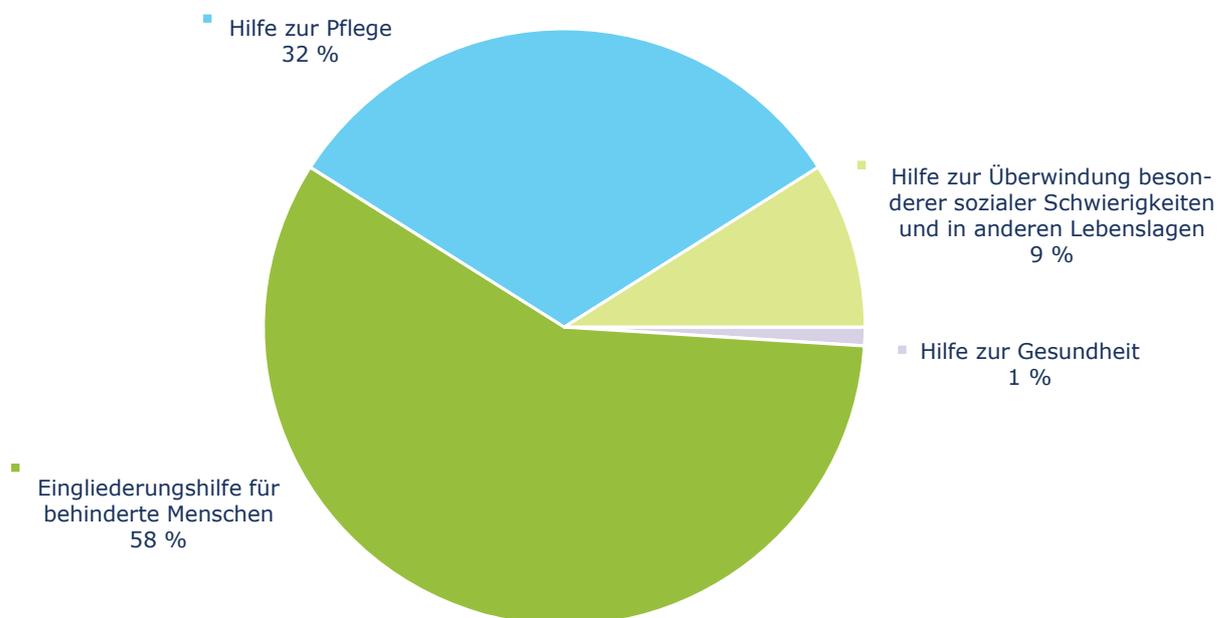


Statistische Berichte

Sozialhilfe- und Asylbewerberleistungsstatistik im Saarland 2018

Teil II: Empfängerkreis

Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII im Laufe des Jahres 2018 nach Haupthilfearten
in Prozent



K I 1 / K VI 1 -
j 2018

Ausgegeben
im Juni
2020



Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich.

Vorbemerkungen 5

TABELLEN

A Empfänger/-innen von Leistungen nach dem SGB XII

1 Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt gem. 3. Kapitel SGB XII

1.1 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen am 31.12.2018 nach Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlichem Status, Geschlecht und Altersgruppen 6

1.2 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.2018 nach Art der gewährten Mehrbedarfszuschläge, Geschlecht und Altersgruppen 7

1.3 Personengemeinschaften von Empfängern/-innen von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2018 nach Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft und einer längsten ununterbrochenen Dauer der Leistungsgewährung für mindestens ein Mitglied der Personengemeinschaft 8

1.4 Personengemeinschaften von Empfängern/-innen von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2018 nach Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft und Nettobedarf im Berichtsmonat 10

1.5 Personengemeinschaften von Empfängern/-innen von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2018 nach Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft und Einkommensarten 12

1.6 Personengemeinschaften von Empfängern/-innen von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.2018 nach Typ der Personengemeinschaft und durchschnittlich monatlichen Zahlungsbeträgen 14

1.7 Personengemeinschaften von Empfängern/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen am 31.12.2018 nach Typ der Personengemeinschaft und regionaler Gliederung 15

1.8 Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen am 31.12.2018 nach Geschlecht und Alter in regionaler Gliederung 16

2 Hilfe in besonderen Lebenslagen gem. 5. bis 9. Kapitel SGB XII

2.1 Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am Jahresende 2018 nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten 17

2.2 Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII im Laufe des Jahres 2018 nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten 19

2.3 Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Jahres 2018 22

2.4 Empfänger/-innen von Hilfe zur Pflege im Laufe des Jahres 2018 26

2.5 Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen und Hilfe zur Pflege nach (bisheriger) Dauer der Hilfestellung - am Jahresende 2018 andauernde Hilfen - 30

2.6 Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen und Hilfe zur Pflege nach (bisheriger) Dauer der Hilfestellung - im Laufe des Jahres 2018 beendete Hilfen - 32

2.7 Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII im Laufe des Jahres und am Jahresende 2018 nach regionaler Gliederung (Sitz des Trägers) 34

2.8 Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am 31.12.2018 nach Geschlecht, Nationalität, Ort der Leistungserbringung, Art der Hilfe, Altersgruppen und Kreisen 34

3 Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)

3.1	Empfänger/-innen am Ende des 4. Quartals 2018 nach Altersgruppe 65 bis unter 70 Jahren, Ort der Leistungserbringung, Sozialhilfeträger, deutscher Staatsangehörigkeit und Geschlecht	35
3.2	Empfänger/-innen am Ende des 4. Quartals 2018 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, gleichzeitigem Bezug von Leistungen nach dem 3. und 5. bis 9. Kapitel SGB XII und Geschlecht	36
3.3	Empfänger/-innen am Ende des 4. Quartals 2018 nach durchschnittlichem Bedarf	38
3.4	Empfänger/-innen am 31.12.2018 nach Geschlecht, Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, Nationalität und Kreisen	38

B Regelleistungsempfänger/-innen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

1	Regelleistungsempfänger/-innen am 31.12.2018 nach Art der Leistung, Geschlecht und ausgewählter Staatsangehörigkeit	39
2	Regelleistungsempfänger/-innen am 31.12.2018 nach Art der Unterbringung und Art und Form der Leistung, Geschlecht und Altersgruppen	40
3	Regelleistungsempfänger/-innen am 31.12.2018 nach aufenthaltsrechtlichem Status, Erwerbsstatus, Geschlecht und Altersgruppen.....	41
4	Regelleistungsempfänger/-innen am 31.12.2018 nach Haushaltstyp, Geschlecht und Altersgruppen ..	42
5	Regelleistungsempfänger/-innen am 31.12.2018 nach Geschlecht, Art der Leistung, Altersgruppen und Ort der Leistungserbringung	43

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist § 121 Nr. 1 des zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII). Demnach sind statistische Angaben über die Leistungsberechtigten, denen

Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Dritten Kapitel (§§ 27 bis 40),

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Vierten Kapitel (§§ 41 bis 46b),

Hilfen zur Gesundheit nach dem Fünften Kapitel (§§ 47 bis 52),

Hilfe zur Pflege nach dem Siebten Kapitel (§§ 61 bis 66),

Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach dem Achten Kapitel (§§ 67 bis 69) und

Hilfe in anderen Lebenslagen nach dem Neunten Kapitel (§§ 70 bis 74)

gewährt werden, zu erheben.

Erhebungseinheiten sind die zuständigen örtlichen und überörtlichen Träger der Sozialhilfe. Das sind im Saarland der Regionalverband Saarbrücken, der Landkreis Merzig-Wadern, der Landkreis Neunkirchen, der Saarpfalz-Kreis und der Landkreis St. Wen-

del als örtliche sowie das Landesamt für Soziales als überörtlicher Träger.

Die Rechtsgrundlage für die Erhebung über die Empfänger/-innen von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz bildet § 12 des Asylbewerberleistungsgesetzes. Demnach sind Statistiken über die Empfänger/-innen von

Leistungen in besonderen Fällen (§ 2),

Grundleistungen (§ 3),

anderen Leistungen (§§ 4, 5 und 6)

durchzuführen.

Ab dem Berichtsjahr 2015 werden bei der Erhebung zu den Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz aufgrund einer methodischen Änderung zusätzlich die Ausgaben/Auszahlungen der Landeserstaufnahmeeinrichtungen (im Saarland Lebach) als überörtliche Träger erfasst. Die örtlichen Träger sind der Regionalverband Saarbrücken und die Landkreise.

Die Empfänger/-innen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Vierten Kapitel SGB XII werden ab dem Berichtsjahr 2017 in der dezentralen Statistik der Sozialhilfe nicht mehr erfasst. Die Bearbeitung dieser Statistik erfolgt zentral durch das Statistische Bundesamt. Ausgewählte Tabellen werden jedoch auch vom Statistischen Landesamt veröffentlicht.

A Empfänger/-innen von Leistungen nach dem SGB XII

1 Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt gem. 3. Kapitel SGB XII

1.1 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen am 31.12.2018 nach Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlichem Status, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon				Und zwar	
		Deutsche	Nichtdeutsche			außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
			zusammen	EU-Ausländer/ -innen	sonstige Aus- länder/-innen		
Männlich¹⁾							
unter 3	15	11	4	1	3	15	-
3 - 7	16	14	2	-	2	16	-
7 - 11	34	27	7	2	5	29	5
11 - 15	59	44	15	1	14	45	14
15 - 18	21	21	-	-	-	4	17
18 - 21	52	51	1	-	1	9	43
21 - 25	62	59	3	1	2	16	46
25 - 30	100	93	7	3	4	18	82
30 - 40	254	246	8	3	5	57	197
40 - 50	254	240	14	4	10	64	190
50 - 60	532	500	32	14	18	90	442
60 - 65	292	279	13	3	10	85	207
65 - 70	248	231	17	9	8	44	204
70 - 75	111	105	6	3	3	1	110
75 - 80	106	101	5	5	-	3	103
80 - 85	77	69	8	4	4	2	75
85 und älter	54	48	6	2	4	-	54
Zusammen	2 287	2 139	148	55	93	498	1 789
Weiblich							
unter 3	13	10	3	-	3	13	-
3 - 7	19	17	2	-	3	19	-
7 - 11	21	17	4	-	3	19	2
11 - 15	49	40	9	2	3	43	6
15 - 18	18	17	1	1	-	3	15
18 - 21	22	21	1	-	1	5	17
21 - 25	49	48	1	1	-	13	36
25 - 30	87	83	4	2	2	20	67
30 - 40	158	154	4	1	3	42	116
40 - 50	140	133	7	5	2	45	95
50 - 60	341	326	15	7	8	94	247
60 - 65	288	258	30	19	11	124	164
65 - 70	253	236	17	9	8	76	177
70 - 75	142	134	8	7	1	4	138
75 - 80	168	164	4	2	2	-	168
80 - 85	201	189	12	8	4	1	200
85 und älter	282	276	6	4	2	-	282
Zusammen	2 251	2 123	128	68	60	521	1 730
INSGESAMT							
unter 3	28	21	7	1	6	28	-
3 - 7	35	31	4	-	4	35	-
7 - 11	55	44	11	2	9	48	7
11 - 15	108	84	24	3	21	88	20
15 - 18	39	38	1	1	-	7	32
18 - 21	74	72	2	-	2	14	60
21 - 25	111	107	4	2	2	29	82
25 - 30	187	176	11	5	6	38	149
30 - 40	412	400	12	4	8	99	313
40 - 50	394	373	21	9	12	109	285
50 - 60	873	826	47	21	26	184	689
60 - 65	580	537	43	22	21	209	371
65 - 70	501	467	34	18	16	120	381
70 - 75	253	239	14	10	4	5	248
75 - 80	274	265	9	7	2	3	271
80 - 85	278	258	20	12	8	3	275
85 und älter	336	324	12	6	6	-	336
Zusammen	4 538	4 262	276	123	153	1 019	3 519

1) Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (§ 22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

1.2 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.2018 nach Art der gewährten Mehrbedarfzuschläge, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon								ohne Mehrbedarfzuschlag		
		mit einem oder mehreren Mehrbedarfzuschlägen ¹⁾	Inhaber/-innen eines Schwerbehindertenausweises mit Merkzeichen G				werdende Mütter	allein Erz. mit 1 Kind unter 7 J. bzw. 2 oder 3 Kindern unter 16 J. § 30 SGB XII	15-jährige und ältere behinderte Menschen mit Eingliederungshilfe		Personen, die einer kostenaufwändigen Ernährung bedürfen	Personen mit dezentraler Wärmeerzeugung
			im Alter von 65 Jahren und älter	unter 65 Jahre und voll erwerbsgemindert								
Männlich²⁾												
unter 3	15	2	-	-	X	-	-	-	-	2		
3 - 7	16	-	-	-	X	-	-	-	-	-		
7 - 11	29	6	-	-	X	-	-	-	-	6		
11 - 15	45	10	-	-	X	-	-	-	-	10		
15 - 18	4	-	-	-	X	-	-	-	-	-		
18 - 21	9	3	1	-	X	-	-	-	-	2		
21 - 25	16	7	1	-	X	-	-	-	-	6		
25 - 30	18	6	3	-	X	-	-	-	-	3		
30 - 40	57	18	7	-	X	-	-	-	1	12		
40 - 50	64	25	6	-	X	1	-	-	2	19		
50 - 60	90	47	18	-	X	-	-	-	10	29		
60 - 65	85	37	4	-	X	-	-	-	4	32		
65 - 70	44	17	-	-	X	-	-	-	-	17		
70 - 75	1	1	-	1	X	-	-	-	-	-		
75 - 80	3	1	-	1	X	-	-	-	-	-		
80 - 85	2	1	-	-	X	-	-	-	1	1		
85 und älter	-	-	-	-	X	-	-	-	-	-		
Zusammen	498	181	40	2	X	1	-	-	18	139		
Weiblich												
unter 3	13	2	-	-	-	-	-	-	-	2		
3 - 7	19	4	-	-	-	-	-	-	-	4		
7 - 11	19	6	-	-	-	-	-	-	-	6		
11 - 15	43	10	-	-	-	-	-	-	-	10		
15 - 18	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
18 - 21	5	1	-	-	-	1	-	-	-	-		
21 - 25	13	5	2	-	-	1	-	-	-	2		
25 - 30	20	7	1	-	-	1	-	-	2	5		
30 - 40	42	18	-	-	2	2	4	-	1	11		
40 - 50	45	15	2	-	-	1	3	-	1	11		
50 - 60	94	46	10	-	-	-	4	-	3	38		
60 - 65	124	42	3	-	-	-	-	-	2	38		
65 - 70	76	26	-	1	-	-	-	-	3	24		
70 - 75	4	3	-	-	-	-	-	-	-	3		
75 - 80	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
80 - 85	1	1	-	1	-	-	-	-	-	1		
85 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Zusammen	521	186	18	2	2	6	11	-	12	155		
INSGESAMT												
unter 3	28	4	-	-	-	-	-	-	-	4		
3 - 7	35	4	-	-	-	-	-	-	-	4		
7 - 11	48	12	-	-	-	-	-	-	-	12		
11 - 15	88	20	-	-	-	-	-	-	-	20		
15 - 18	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
18 - 21	14	4	1	-	-	1	-	-	-	2		
21 - 25	29	12	3	-	-	1	-	-	-	8		
25 - 30	38	13	4	-	-	1	-	-	2	8		
30 - 40	99	36	7	-	2	2	4	-	2	23		
40 - 50	109	40	8	-	-	2	3	-	3	30		
50 - 60	184	93	28	-	-	-	4	-	13	67		
60 - 65	209	79	7	-	-	-	-	-	6	70		
65 - 70	120	43	-	1	-	-	-	-	3	41		
70 - 75	5	4	-	1	-	-	-	-	-	3		
75 - 80	3	1	-	1	-	-	-	-	-	-		
80 - 85	3	2	-	1	-	-	-	-	1	2		
85 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Zusammen	1 019	367	58	4	2	7	11	-	30	294		

1) Je Person sind bis zu vier Angaben zulässig. 2) Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (§ 22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

1.3 Personengemeinschaften^{*)} von Empfängern/-innen von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2018
Dauer der Leistungsgewährung für mindestens

Lfd. Nr.	Ort der Leistungserbringung Typ der Personengemeinschaft	Insgesamt	Davon mit einer längsten ununterbrochenen von ... bis			
			unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12
			Anzahl			
1	Außerhalb von Einrichtungen zusammen	964	72	90	64	68
	Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen					
2	ohne Kinder unter 18 Jahren	664	55	63	49	50
3	männlich ¹⁾	337	29	36	15	27
4	weiblich	327	26	27	34	23
5	mit Kindern unter 18 Jahren	16	1	2	-	1
6	männlich ¹⁾	1	-	1	-	-
7	weiblich	15	1	1	-	1
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften ²⁾					
	mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person ³⁾					
8	ohne Kinder unter 18 Jahren	97	10	6	7	4
9	männlich ¹⁾	34	4	-	3	2
10	weiblich	63	6	6	4	2
11	mit Kindern unter 18 Jahren	2	-	-	-	1
12	männlich ¹⁾	-	-	-	-	-
13	weiblich	2	-	-	-	1
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften ²⁾					
14	mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	17	-	2	-	1
15	ohne Kinder unter 18 Jahren	16	-	2	-	1
16	mit Kindern unter 18 Jahren	1	-	-	-	-
17	mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	-	-	-	-	-
18	Mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen ⁴⁾	-	-	-	-	-
19	Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen	168	6	17	8	11
20	Sonstige Personengemeinschaften	-	-	-	-	-
21	In Einrichtungen	3 519	141	142	148	116
22	INSGESAMT	4 483	213	232	212	184

*) Personengemeinschaften, für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt. 1) Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt. 4) Die nicht als Ehepaar/

nach Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft und einer längsten ununterbrochenen ein Mitglied der Personengemeinschaft

Dauer der Leistungsgewährung für mindestens ein Mitglied der Personengemeinschaft unter ... Monaten							Durchschnittliche Dauer der längsten bisherigen ununterbrochenen Leistungsgewährung für mindestens ein Mitglied der Personengemeinschaft	Lfd. Nr.
12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 48	48 - 60	60 - 120	120 und mehr		
Anzahl							Monate	
110	120	166	76	68	117	13	30,6	1
84	89	114	48	36	68	8	27,8	2
50	41	60	26	19	31	3	26,7	3
34	48	54	22	17	37	5	28,8	4
2	3	1	3	1	2	-	28,8	5
-	-	-	-	-	-	-	4,5	6
2	3	1	3	1	2	-	30,4	7
13	12	16	9	7	12	1	31,6	8
3	5	6	4	3	4	-	31,4	9
10	7	10	5	4	8	1	31,8	10
-	1	-	-	-	-	-	16,5	11
-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	1	-	-	-	-	-	16,5	13
1	3	4	1	3	1	1	37,4	14
1	2	4	1	3	1	1	38,6	15
-	1	-	-	-	-	-	19,5	16
-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	18
10	12	31	15	21	34	3	40,7	19
-	-	-	-	-	-	-	-	20
181	212	293	226	198	1 785	77	60,8	21
291	332	459	302	266	1 902	90	54,3	22

3 PSTG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet. 2) Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften. 3) Nach dem 3. Kapitel des Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

1.4 Personengemeinschaften^{*)} von Empfängern/-innen von Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft

Lfd. Nr.	Ort der Leistungserbringung Typ der Personengemeinschaft	Ins- gesamt	Davon mit				
			unter 25	25 - 50	50 - 100	100 - 150	150 - 200
Anzahl							
1	Außerhalb von Einrichtungen zusammen	964	6	18	56	80	86
	Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen						
2	ohne Kinder unter 18 Jahren	664	2	10	35	44	59
3	männlich ¹⁾	337	1	6	13	22	25
4	weiblich	327	1	4	22	22	34
5	mit Kindern unter 18 Jahren	16	-	1	-	-	1
6	männlich ¹⁾	1	-	-	-	-	-
7	weiblich	15	-	1	-	-	1
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften ²⁾						
	mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person ³⁾						
8	ohne Kinder unter 18 Jahren	97	3	6	12	10	8
9	männlich ¹⁾	34	1	2	8	4	3
10	weiblich	63	2	4	4	6	5
11	mit Kindern unter 18 Jahren	2	-	-	-	-	-
12	männlich ¹⁾	-	-	-	-	-	-
13	weiblich	2	-	-	-	-	-
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften ²⁾						
14	mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	17	-	-	1	-	1
15	ohne Kinder unter 18 Jahren	16	-	-	1	-	1
16	mit Kindern unter 18 Jahren	1	-	-	-	-	-
17	mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	-	-	-	-	-	-
18	Mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen ⁴⁾	-	-	-	-	-	-
19	Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen	168	1	1	8	26	17
20	Sonstige Personengemeinschaften	-	-	-	-	-	-
21	In Einrichtungen	3 519	92	118	191	2 603	23
22	INSGESAMT	4 483	98	136	247	2 683	109

*) Personengemeinschaften, für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt. 1) Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt. 4) Die nicht als Ehepaar/

Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2018 nach Ort der und Nettobedarf im Berichtsmonat

einem Nettobedarf im Berichtsmonat von ... bis unter ... EUR										Durchschnittlicher Nettobedarf im Berichtsmonat	Lfd. Nr.
200 - 250	250 - 300	300 - 400	400 - 500	500 - 625	625 - 750	750 - 875	875 - 1 000	1 000 - 1 250	1 250 und mehr		
Anzahl										EUR	
78	84	131	110	97	80	51	55	28	4	416	1
44	51	84	71	74	65	47	52	25	1	457	2
21	23	44	41	43	32	24	29	13	-	472	3
23	28	40	30	31	33	23	23	12	1	441	4
1	1	2	3	1	3	-	1	2	-	513	5
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	511	6
1	1	2	3	-	3	-	1	2	-	513	7
10	5	10	12	12	6	2	1	-	-	307	8
2	1	2	2	5	3	1	-	-	-	287	9
8	4	8	10	7	3	1	1	-	-	319	10
1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	413	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	413	13
-	1	-	2	3	4	1	-	1	3	702	14
-	1	-	2	3	3	1	-	1	3	700	15
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	741	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
22	26	35	22	6	2	1	1	-	-	282	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
17	16	41	39	38	68	162	39	72	-	190	21
95	100	172	149	135	148	213	94	100	4	239	22

3 PSTG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet. 2) Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften. 3) Nach dem 3. Kapitel des Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

1.5 Personengemeinschaften^{*)} von Empfängern/-innen von Leistungserbringung, Typ der Personen-

Lfd. Nr.	Ort der Leistungserbringung Typ der Personengemeinschaft	Ins- gesamt ⁶⁾	Da- mit und			
			ohne angerech- netes Einkommen	zu- sammen ⁶⁾	Erwerbs- einkommen	Rente wegen Erwerbs- minderung ⁷⁾
1	Außerhalb von Einrichtungen zusammen	964	195	769	43	310
	Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen					
2	ohne Kinder unter 18 Jahren	664	153	511	30	272
3	männlich ¹⁾	337	88	249	10	147
4	weiblich	327	65	262	20	125
5	mit Kindern unter 18 Jahren	16	-	16	1	11
6	männlich ¹⁾	1	-	1	-	1
7	weiblich	15	-	15	1	10
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften ²⁾					
	mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person ³⁾					
8	ohne Kinder unter 18 Jahren	97	14	83	6	20
9	männlich ¹⁾	34	7	27	1	7
10	weiblich	63	7	56	5	13
11	mit Kindern unter 18 Jahren	2	-	2	-	1
12	männlich ¹⁾	-	-	-	-	-
13	weiblich	2	-	2	-	1
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften ²⁾					
14	mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	17	1	16	5	6
15	ohne Kinder unter 18 Jahren	16	1	15	4	5
16	mit Kindern unter 18 Jahren	1	-	1	1	1
17	mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	-	-	-	-	-
18	Mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen ⁴⁾	-	-	-	-	-
19	Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen	168	27	141	1	-
20	Sonstige Personengemeinschaften	-	-	-	-	-
21	In Einrichtungen	3 519	2 805	714	39	280
22	INSGESAMT	4 483	3 000	1 483	82	590

*) Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt. 1) Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt. 4) Die nicht als Ehepaar/ bei jeder zutreffenden Einkommensart gezählt. 6) Personengemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden nur einmal gezählt. 7) Leistungen der gesetz-

Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2018 nach Ort der gemeinschaft und Einkommensarten

von										Lfd. Nr.
angerechnetem bzw. in Anspruch genommenen Einkommen nach Arten										
zwar ⁵⁾										
Alters- rente ⁷⁾	Hinter- bliebenen- rente ⁷⁾	Versor- gungs- bezüge	Renten aus privater Vorsorge	Renten aus betrieb- licher Alters- versorgung	private Unterhalts- leistungen	öffentlich- rechtliche Leistungen für Kinder	Einkünfte nach dem Bundes- versor- gungs- gesetz	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	sonstige Einkünfte	Anzahl
306	21	-	1	2	11	177	-	-	133	1
243	15	-	1	2	4	24	-	-	57	2
102	3	-	-	1	-	13	-	-	23	3
141	12	-	1	1	4	11	-	-	34	4
-	-	-	-	-	-	16	-	-	9	5
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	15	-	-	9	7
54	-	-	-	-	-	-	-	-	28	8
27	-	-	-	-	-	-	-	-	2	9
27	-	-	-	-	-	-	-	-	26	10
-	-	-	-	-	-	2	-	-	2	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	2	-	-	2	13
9	-	-	-	-	-	2	-	-	8	14
9	-	-	-	-	-	1	-	-	8	15
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	6	-	-	-	7	133	-	-	29	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
142	78	-	-	1	120	32	-	-	68	21
448	99	-	1	3	131	209	-	-	201	22

3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet. 2) Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften. 3) Nach dem 3. Kapitel des Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben. 5) Personengemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden lichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie Alterssicherung der Landwirte.

1.6 Personengemeinschaften *) von Empfängern/-innen von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.2018 nach Typ der Personengemeinschaft und durchschnittlich monatlichen Zahlbeträgen

Typ der Personengemeinschaft	Ins-gesamt	Durchschnittliche(r/s) monatliche(r/s)								
		Brutto-bedarf	Aufwendungen für Unterkunft und Heizung ⁵⁾			angerechnetes Einkommen ⁶⁾			Nettobedarf	
	Anzahl		in EUR	in % des		in EUR	in % des		in EUR	in % des
			Brutto-bedarfs	Netto-bedarfs		Brutto-bedarfs	Netto-bedarfs		Brutto-bedarfs	
Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen										
ohne Kinder unter 18 Jahren	664	805	355	44,2	77,8	348	43,2	76,1	457	56,8
männlich ¹⁾	337	790	343	43,4	72,6	318	40,3	67,4	472	59,7
weiblich	327	820	368	44,9	83,5	379	46,2	85,8	441	53,8
mit Kindern unter 18 Jahren	16	1 473	572	38,8	111,4	960	65,1	186,9	513	34,8
männlich ¹⁾	1	1 453	520	35,8	101,8	941	64,8	184,1	511	35,2
weiblich	15	1 475	575	39,0	112,1	961	65,2	187,1	513	34,8
Ehepaare/Lebenspartnerschaften ²⁾										
mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person ³⁾										
ohne Kinder unter 18 Jahren	97	632	241	38,2	78,5	324	51,3	105,5	307	48,6
männlich ¹⁾	34	641	230	35,9	80,3	354	55,2	123,5	287	44,7
weiblich	63	627	247	39,5	77,7	308	49,1	96,7	319	50,8
mit Kindern unter 18 Jahren	2	902	219	24,3	53,0	488	54,1	118,2	413	45,8
männlich ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
weiblich	2	902	219	24,3	53,0	488	54,1	118,2	413	45,8
mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	17	1 345	538	40,0	76,7	640	47,6	91,2	702	52,2
ohne Kinder unter 18 Jahren	16	1 329	534	40,2	76,2	626	47,1	89,5	700	52,7
mit Kindern unter 18 Jahren	1	1 606	618	38,5	83,4	866	53,9	116,9	741	46,1
mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen ⁴⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen	168	501	220	43,8	77,8	219	43,7	77,5	282	56,3
Sonstige Personengemeinschaften	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	964	755	327	43,3	78,5	339	44,8	81,3	416	55,1

*) Personengemeinschaften, für die eine gemeinsame Bedarfsermittlung erfolgt. 1) Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet. 2) Einschließlich eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlicher Gemeinschaften. 3) Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt. 4) Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlicher Gemeinschaft leben. 5) Durchschnittsermittlung inklusive der Personengemeinschaften ohne anerkannte Aufwendungen für Unterkunft und Heizung. 6) Durchschnittsermittlung inklusive der Personengemeinschaften ohne angerechnetes Einkommen.

1.7 Personengemeinschaften *) von Empfängern/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen am 31.12.2018 nach Typ der Personengemeinschaft und regionaler Gliederung

Merkmal	SAARLAND	Regional- verband Saar- brücken	Landkreise				
			Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel
Außerhalb von Einrichtungen zusammen	964	425	62	130	198	101	48
Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen							
ohne Kinder unter 18 Jahren	664	270	42	105	135	74	38
männlich ¹⁾	337	141	19	54	60	37	26
weiblich	327	129	23	51	75	37	12
mit Kindern unter 18 Jahren	16	3	2	3	5	2	1
männlich ¹⁾	1	-	1	-	-	-	-
weiblich	15	3	1	3	5	2	1
Ehepaare/Lebenspartnerschaften ²⁾							
mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person ³⁾							
ohne Kinder unter 18 Jahren	97	55	7	11	16	4	4
männlich ¹⁾	34	21	1	3	6	1	2
weiblich	63	34	6	8	10	3	2
mit Kindern unter 18 Jahren	2	1	-	1	-	-	-
männlich ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-
weiblich	2	1	-	1	-	-	-
mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	17	8	1	4	4	-	-
ohne Kinder unter 18 Jahren	16	8	1	3	4	-	-
mit Kindern unter 18 Jahren	1	-	-	1	-	-	-
mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	-	-	-	-	-	-	-
Mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen ⁴⁾	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen	168	88	10	6	38	21	5
Sonstige Personengemeinschaften	-	-	-	-	-	-	-
In Einrichtungen	3 519	2 759	109	177	238	144	92
INSGESAMT	4 483	3 184	171	307	436	245	140

*) Personengemeinschaften, für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt. 1) Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet. 2) Einschließlich eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften. 3) Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt. 4) Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

**1.8 Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen
am 31.12.2018 nach Geschlecht und Alter in regionaler Gliederung**

Merkmal	SAARLAND	Regional- verband Saar- brücken	Landkreise				
			Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel
Außerhalb von Einrichtungen zusammen und zwar	1 019	443	67	141	213	105	50
männlich	498	226	30	65	96	49	32
weiblich	521	217	37	76	117	56	18
deutsch	871	354	57	141	186	84	49
nichtdeutsch	148	89	10	-	27	21	1
im Alter von ... bis ...unter Jahren							
unter 18 Jahre	186	82	11	19	43	19	12
18 - 65	639	251	48	105	134	68	33
65 und älter	131	87	4	12	17	9	2
In Einrichtungen zusammen und zwar	3 519	2 759	109	177	238	144	92
männlich	1 789	1 542	34	52	81	54	26
weiblich	1 730	1 217	75	125	157	90	66
deutsch	3 391	2 650	104	177	233	138	89
nichtdeutsch	128	109	5	-	5	6	3
im Alter von ... bis ...unter Jahren							
unter 65 Jahren	3 027	2 433	69	147	216	109	53
65 und älter	1 511	769	107	171	235	140	89
INSGESAMT	4 538	3 202	176	318	451	249	142

2 Hilfe in besonderen Lebenslagen gem. 5. bis 9. Kapitel SGB XII

2.1 Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am Jahresende 2018 nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten^{*)}

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durchschnittsalter
			0 - 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter	
Außerhalb von Einrichtungen							
Männlich							
1	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ¹⁾	3 073	1 452	415	760	446	31,5
2	Hilfen zur Gesundheit ²⁾	76	-	1	21	54	71,3
3	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	2 371	1 444	342	528	57	21,9
4	Hilfe zur Pflege	218	1	30	65	122	64,7
5	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	426	7	45	151	223	62,0
Weiblich							
6	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ¹⁾	2 706	803	341	760	802	44,5
7	Hilfen zur Gesundheit ²⁾	111	1	1	15	94	75,7
8	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	1 705	797	296	519	93	28,8
9	Hilfe zur Pflege	372	1	16	69	286	73,6
10	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	556	4	28	161	363	69,2
Insgesamt							
11	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen¹⁾	5 779	2 255	756	1 520	1 248	37,6
12	Hilfen zur Gesundheit²⁾	187	1	2	36	148	73,9
13	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	4 076	2 241	638	1 047	150	24,8
14	Hilfe zur Pflege	590	2	46	134	408	70,3
15	Hilfe zur Überwindung soz. Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	982	11	73	312	586	66,0
In Einrichtungen							
Männlich							
16	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ¹⁾	5 094	492	1 320	1 959	1 323	49,1
17	Hilfen zur Gesundheit ²⁾	-	-	-	-	-	-
18	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	3 463	491	1 277	1 531	164	38,6
19	Hilfe zur Pflege	1 557	-	17	397	1 143	72,4
20	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	96	1	30	37	28	51,4
Weiblich							
21	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ¹⁾	5 327	210	953	1 254	2 910	63,9
22	Hilfen zur Gesundheit ²⁾	1	-	-	-	1	89,5
23	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	2 259	210	935	973	141	40,2
24	Hilfe zur Pflege	3 047	-	12	272	2 763	81,5
25	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	55	-	7	10	38	73,5
Insgesamt							
26	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen¹⁾	10 421	702	2 273	3 213	4 233	56,6
27	Hilfen zur Gesundheit²⁾	1	-	-	-	1	89,5
28	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	5 722	701	2 212	2 504	305	39,2
29	Hilfe zur Pflege	4 604	-	29	669	3 906	78,4
30	Hilfe zur Überwindung soz. Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	151	1	37	47	66	59,5

Noch: **2.1 Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am Jahresende 2018 nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten*)**

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durchschnittsalter
			0 - 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter	
Außerhalb von und in Einrichtungen							
Männlich							
31	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ¹⁾	7 935	1 937	1 624	2 614	1 760	42,5
32	Hilfen zur Gesundheit ²⁾	76	-	1	21	54	71,3
33	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	5 611	1 928	1 508	1 954	221	31,5
34	Hilfe zur Pflege	1 772	1	47	462	1 262	71,4
35	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	522	8	75	188	251	60,0
Weiblich							
36	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ¹⁾	7 823	1 011	1 191	1 919	3 702	57,7
37	Hilfen zur Gesundheit ²⁾	112	1	1	15	95	75,8
38	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	3 761	1 005	1 128	1 397	231	35,0
39	Hilfe zur Pflege	3 415	1	28	341	3 045	80,6
40	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	611	4	35	171	401	69,6
Insgesamt							
41	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen¹⁾	15 758	2 948	2 815	4 533	5 462	50,1
42	Hilfen zur Gesundheit²⁾	188	1	2	36	149	74,0
43	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	9 372	2 933	2 636	3 351	452	32,9
44	Hilfe zur Pflege	5 187	2	75	803	4 307	77,5
45	Hilfe zur Überwindung soz. Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	1 133	12	110	359	652	65,2

*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart (bzw. jedem Ort der Hilfestellung) gezählt. 1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. 2) Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen.

**2.2 Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII im Laufe des Jahres 2018
nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten^{*)}**

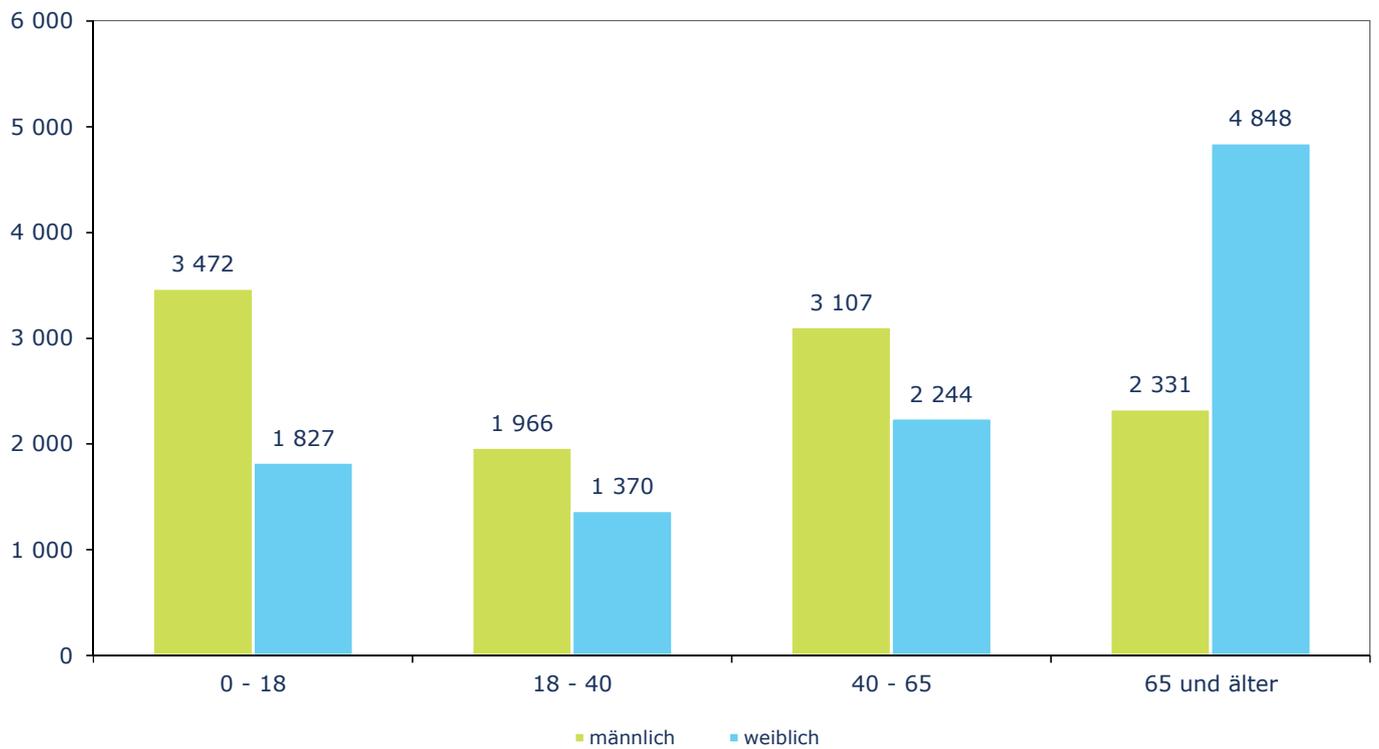
Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durchschnitts-alter
			0 - 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter	
Außerhalb von Einrichtungen							
Männlich							
1	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ¹⁾	5 153	2 913	619	1 033	588	26,7
2	Hilfen zur Gesundheit ²⁾	104	6	5	27	66	65,8
3	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	4 109	2 896	480	657	76	17,9
4	Hilfe zur Pflege	306	4	36	94	172	64,8
5	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	687	7	102	272	306	59,5
Weiblich							
6	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ¹⁾	4 125	1 599	483	996	1 047	39,1
7	Hilfen zur Gesundheit ²⁾	136	3	6	21	106	72,2
8	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	2 696	1 584	381	612	119	23,5
9	Hilfe zur Pflege	505	8	19	86	392	73,4
10	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	861	4	78	287	492	65,7
Insgesamt							
11	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen¹⁾	9 278	4 512	1 102	2 029	1 635	32,2
12	Hilfen zur Gesundheit²⁾	240	9	11	48	172	69,4
13	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	6 805	4 480	861	1 269	195	20,1
14	Hilfe zur Pflege	811	12	55	180	564	70,2
15	Hilfe zur Überwindung soz. Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	1 548	11	180	559	798	62,9
In Einrichtungen							
Männlich							
16	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ¹⁾	6 180	698	1 488	2 217	1 777	49,5
17	Hilfen zur Gesundheit ²⁾	-	-	-	-	-	-
18	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	3 877	697	1 349	1 644	187	37,4
19	Hilfe zur Pflege	2 074	-	18	487	1 569	73,1
20	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	265	1	125	97	42	44,3
Weiblich							
21	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ¹⁾	6 515	303	1 010	1 357	3 845	65,7
22	Hilfen zur Gesundheit ²⁾	3	-	-	-	3	89,8
23	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	2 460	303	969	1 028	160	39,3
24	Hilfe zur Pflege	4 012	-	12	318	3 682	82,2
25	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	93	-	30	16	47	61,7
Insgesamt							
26	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen¹⁾	12 695	1 001	2 498	3 574	5 622	57,8
27	Hilfen zur Gesundheit²⁾	3	-	-	-	3	89,8
28	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	6 337	1 000	2 318	2 672	347	38,1
29	Hilfe zur Pflege	6 086	-	30	805	5 251	79,1
30	Hilfe zur Überwindung soz. Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	358	1	155	113	89	48,8

Noch: **2.2 Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII im Laufe des Jahres 2018 nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten***)

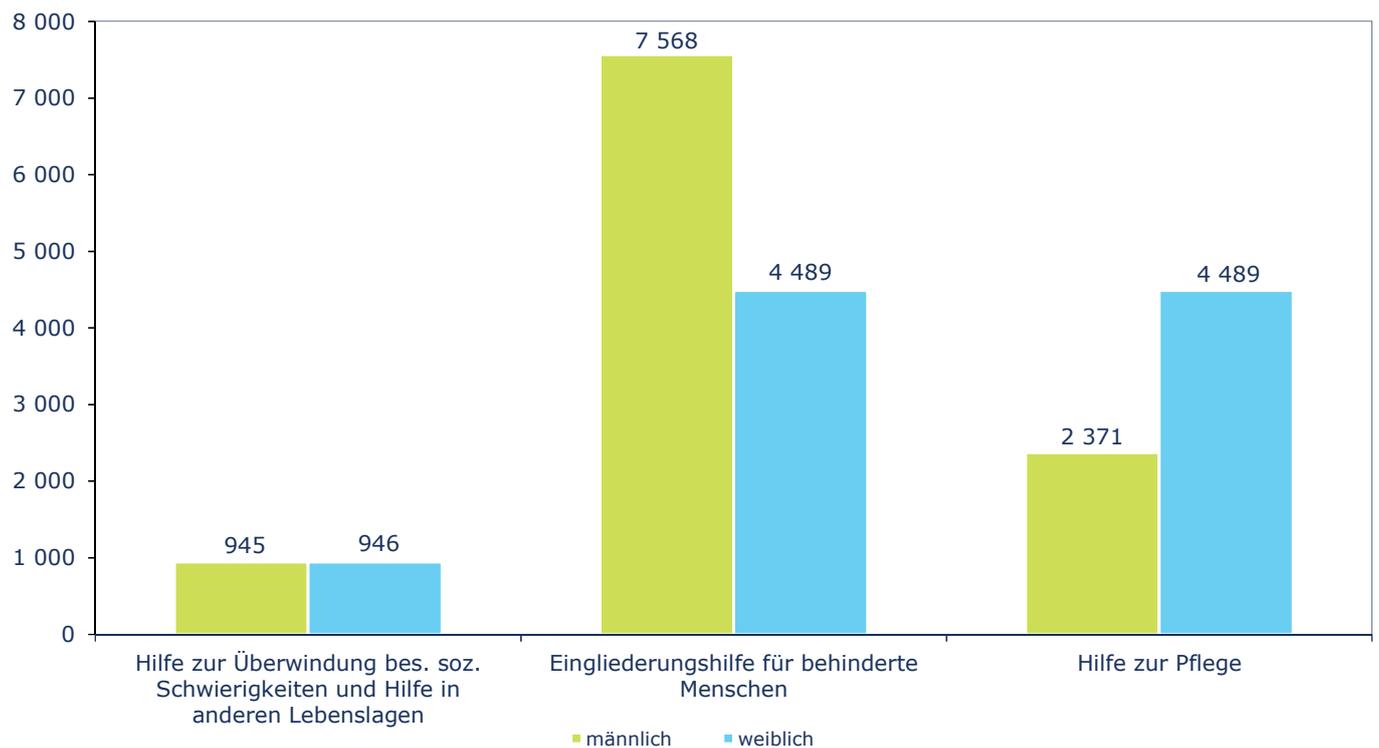
Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durchschnittsalter
			0 - 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter	
Außerhalb von und in Einrichtungen							
Männlich							
31	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ¹⁾	10 876	3 472	1 966	3 107	2 331	39,4
32	Hilfen zur Gesundheit ²⁾	104	6	5	27	66	65,8
33	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	7 568	3 454	1 689	2 162	263	27,2
34	Hilfe zur Pflege	2 371	4	54	580	1 733	72,1
35	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	945	8	227	366	344	55,2
Weiblich							
36	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ¹⁾	10 289	1 827	1 370	2 244	4 848	56,0
37	Hilfen zur Gesundheit ²⁾	139	3	6	21	109	72,6
38	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	4 853	1 812	1 231	1 534	276	31,0
39	Hilfe zur Pflege	4 489	8	30	403	4 048	81,2
40	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	946	4	105	303	534	65,4
Insgesamt							
41	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen¹⁾	21 165	5 299	3 336	5 351	7 179	47,4
42	Hilfen zur Gesundheit²⁾	243	9	11	48	175	69,7
43	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	12 421	5 266	2 920	3 696	539	28,7
44	Hilfe zur Pflege	6 860	12	84	983	5 781	78,1
45	Hilfe zur Überwindung soz. Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	1 891	12	332	669	878	60,3

*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart (bzw. jedem Ort der Hilfestellung) gezählt. 1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. 2) Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen.

Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. - 9. Kap. SGB XII im Laufe des Jahres 2018 nach Altersgruppen



Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. - 9. Kap. SGB XII im Laufe des Jahres 2018 nach ausgewählten Hilfearten und Geschlecht



2.3 Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe und in Einrichtungen im Laufe

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt	Davon im Alter von ...			
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
1	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen¹⁾	7 568	180	2 242	750	193
	darunter					
2	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	11	1	5	1	1
3	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	2 079	-	-	-	-
4	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	5 774	180	2 240	509	25
	und zwar					
5	Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	14	-	-	-	1
6	heilpädagogische Leistungen für Kinder	2 920	180	2 238	498	4
7	Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	365	-	-	-	-
8	Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	-	-	-	-	-
9	Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	4	-	-	-	-
10	Hilfen zum selbstbest. Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	2 515	-	2	4	5
	davon in					
11	...einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	949	-	-	-	-
12	...einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	98	-	1	-	-
13	...einer Wohneinrichtung	1 499	-	1	4	5
14	Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	223	-	-	8	15
15	andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	-	-	-	-	-
16	Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	600	-	9	267	173
17	Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	4	-	-	-	-
18	Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	-	-	-	-	-
19	nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	-	-	-	-	-
20	sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	-	-	-	-	-
21	mit Leistungen für die Pflege in vollstationären Einrichtungen für Menschen mit Behinderung nach § 43a SGB XI im Laufe des Berichtsjahres	774	-	1	7	7
						Männ-
22	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen¹⁾	4 853	113	1 113	404	112
	darunter					
23	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	7	-	4	-	-
24	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	1 450	-	-	-	-
25	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	3 647	113	1 111	261	4
	und zwar					
26	Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	7	-	-	1	-
27	heilpädagogische Leistungen für Kinder	1 482	113	1 111	256	-
28	Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	269	-	-	-	-
29	Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	-	-	-	-	-
30	Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	3	-	-	-	-
31	Hilfen zum selbstbest. Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	1 882	-	-	1	2
	davon in					
32	...einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	895	-	-	-	-
33	...einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	65	-	-	-	-
34	...einer Wohneinrichtung	937	-	-	1	2
35	Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	248	-	-	3	2
36	andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	-	-	-	-	-
37	Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	377	-	6	169	109
38	Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	3	-	-	-	-
39	Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	-	-	-	-	-
40	nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	-	-	-	-	-
41	sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	1	-	-	-	-
42	mit Leistungen für die Pflege in vollstationären Einrichtungen für Menschen mit Behinderung nach § 43a SGB XI im Laufe des Berichtsjahres	543	-	-	3	5
						Weib-

**für behinderte Menschen *) außerhalb von
des Jahres 2018**

bis unter ... Jahren											Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.	
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 80	80 u. älter			
lich	89	112	304	412	861	735	1 080	347	174	75	14	27,2	1
-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	17,0	2
-	20	160	256	503	433	531	151	25	-	-	-	42,6	3
12	52	175	232	524	461	818	291	166	75	14	-	25,8	4
1	-	-	2	3	4	2	-	1	-	-	-	38,5	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,6	6
1	15	56	47	94	52	67	18	8	5	2	-	39,3	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	2	1	1	-	-	-	61,0	9
9	40	118	194	447	425	764	269	155	69	14	-	47,6	10
1	7	55	98	216	165	276	83	36	11	1	-	45,1	11
-	2	10	5	12	13	30	13	10	2	-	-	47,9	12
9	32	54	93	227	251	467	178	109	56	13	-	49,1	13
1	-	13	13	26	28	64	31	17	7	-	-	45,8	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
82	50	12	7	-	-	-	-	-	-	-	-	12,4	16
-	3	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	23,3	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
10	24	26	50	116	120	233	82	55	32	11	-	48,1	21
lich	70	79	212	331	609	479	773	282	176	82	18	31,0	22
-	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	19,8	23
-	7	134	210	344	264	363	108	20	-	-	-	42,0	24
12	49	106	184	390	322	584	240	171	82	18	-	30,6	25
1	2	-	1	-	-	1	-	1	-	-	-	31,4	26
-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,6	27
-	19	30	33	81	36	34	18	14	3	1	-	39,4	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-	45,2	30
4	22	82	163	325	298	541	221	144	68	11	-	48,4	31
2	8	36	88	170	155	274	92	47	21	2	-	47,1	32
-	1	6	5	11	12	13	8	7	2	-	-	47,1	33
4	13	42	73	146	135	256	121	90	45	9	-	49,6	34
7	5	4	9	33	30	68	38	26	15	8	-	51,7	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
62	24	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	12,3	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20,5	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	44,5	41
10	11	26	35	80	76	127	67	60	34	9	-	49,3	42

Noch: **2.3 Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe
und in Einrichtungen im Laufe**

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt	Davon im Alter von ...				INS-
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15	
43	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen¹⁾	12 421	293	3 355	1 154	305	305
	darunter						
44	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	18	1	9	1	1	1
45	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	3 529	-	-	-	-	-
46	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	9 421	293	3 351	770	29	29
	und zwar						
47	Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	21	-	-	1	1	1
48	heilpädagogische Leistungen für Kinder	4 402	293	3 349	754	4	4
49	Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	634	-	-	-	-	-
50	Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	-	-	-	-	-	-
51	Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	7	-	-	-	-	-
52	Hilfen zum selbstbest. Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	4 397	-	2	5	7	7
	davon in						
53	...einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	1 844	-	-	-	-	-
54	...einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	163	-	1	-	-	-
55	...einer Wohneinrichtung	2 436	-	1	5	7	7
56	Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	471	-	-	11	17	17
57	andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	-	-	-	-	-	-
58	Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	977	-	15	436	282	282
59	Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	7	-	-	-	-	-
60	Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	-	-	-	-	-	-
61	nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	-	-	-	-	-	-
62	sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	7	-	-	2	-	-
63	mit Leistungen für die Pflege in vollstationären Einrichtungen für Menschen mit Behinderung nach § 43a SGB XI im Laufe des Berichtsjahres	1 317	-	1	10	12	12

*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart (bzw. jedem Ort der Hilfestellung) gezählt. 1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit

**für behinderte Menschen *) außerhalb von
des Jahres 2018**

bis unter ... Jahren											Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.	
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 80	80 u. älter			
GESAMT													
159	191	516	743	1 470	1 214	1 853	629	350	157	32	28,7	43	
-	-	1	-	1	3	1	-	-	-	-	18,1	44	
-	27	294	466	847	697	894	259	45	-	-	42,3	45	
24	101	281	416	914	783	1 402	531	337	157	32	27,6	46	
2	2	-	3	3	4	3	-	2	-	-	36,1	47	
-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,6	48	
1	34	86	80	175	88	101	36	22	8	3	39,3	49	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50	
-	-	-	1	1	-	2	1	2	-	-	54,2	51	
13	62	200	357	772	723	1 305	490	299	137	25	47,9	52	
3	15	91	186	386	320	550	175	83	32	3	46,1	53	
-	3	16	10	23	25	43	21	17	4	-	47,6	54	
13	45	96	166	373	386	723	299	199	101	22	49,3	55	
8	5	17	22	59	58	132	69	43	22	8	48,9	56	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57	
144	74	18	8	-	-	-	-	-	-	-	12,4	58	
-	5	1	-	1	-	-	-	-	-	-	22,1	59	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61	
-	-	-	1	1	2	1	-	-	-	-	30,8	62	
20	35	52	85	196	196	360	149	115	66	20	48,6	63	

ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2.4 Empfänger/-innen von Hilfe zur

Lfd. Nr.	Leistungsart ¹⁾	Ins-gesamt	Dar. mit zusätzlichen Pflegeleistungen eines Sozialversicher-trägers bzw. einer privaten Pflege-versicherung	Davon im Alter von ...			
				unter 18	18 - 40	40 - 50	50 - 60
Außerhalb von							
Männ-							
1	Hilfe zur Pflege²⁾	306	198	4	36	18	47
	darunter						
2	Pflegegeld (§ 64a Absatz 1 SGB XII)	168	127	4	16	12	23
3	Pflegegrad 2	99	75	1	5	7	15
4	Pflegegrad 3	47	31	1	4	3	6
5	Pflegegrad 4	27	23	1	7	1	2
6	Pflegegrad 5	8	8	1	-	1	2
7	häusliche Pflegehilfe (§ 64b SGB XII)	195	146	-	22	12	32
8	Pflegegrad 2	109	86	-	5	4	18
9	Pflegegrad 3	49	33	-	2	3	8
10	Pflegegrad 4	32	29	-	8	2	5
11	Pflegegrad 5	17	8	-	7	3	3
12	Verhinderungspflege (§ 64c SGB XII)	2	2	-	-	-	-
13	Pflegehilfsmittel (§ 64d SGB XII)	46	18	-	2	2	9
Weib-							
14	Hilfe zur Pflege²⁾	505	369	8	19	15	41
	darunter						
15	Pflegegeld (§ 64a Absatz 1 SGB XII)	321	246	8	12	10	31
16	Pflegegrad 2	180	135	1	5	6	17
17	Pflegegrad 3	111	90	3	3	2	10
18	Pflegegrad 4	42	32	2	2	2	3
19	Pflegegrad 5	10	7	2	2	-	4
20	häusliche Pflegehilfe (§ 64b SGB XII)	313	249	1	13	11	31
21	Pflegegrad 2	191	156	-	5	5	18
22	Pflegegrad 3	96	79	-	2	5	6
23	Pflegegrad 4	29	19	1	2	1	4
24	Pflegegrad 5	14	10	-	4	1	3
25	Verhinderungspflege (§ 64c SGB XII)	14	12	-	-	1	1
26	Pflegehilfsmittel (§ 64d SGB XII)	98	58	-	2	1	2
Zu-							
27	Hilfe zur Pflege²⁾	811	567	12	55	33	88
	darunter						
28	Pflegegeld (§ 64a Absatz 1 SGB XII)	489	373	12	28	22	54
29	Pflegegrad 2	279	210	2	10	13	32
30	Pflegegrad 3	158	121	4	7	5	16
31	Pflegegrad 4	69	55	3	9	3	5
32	Pflegegrad 5	18	15	3	2	1	6
33	häusliche Pflegehilfe (§ 64b SGB XII)	508	395	1	35	23	63
34	Pflegegrad 2	300	242	-	10	9	36
35	Pflegegrad 3	145	112	-	4	8	14
36	Pflegegrad 4	61	48	1	10	3	9
37	Pflegegrad 5	31	18	-	11	4	6
38	Verhinderungspflege (§ 64c SGB XII)	16	14	-	-	1	1
39	Pflegehilfsmittel (§ 64d SGB XII)	144	76	-	4	3	11

Pflege^{*)} im Laufe des Jahres 2018

bis unter ... Jahren							Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und älter		
Einrichtungen								
lich³⁾								
29	37	34	28	37	22	14	64,8	1
17	18	13	13	25	18	9	65,7	2
11	15	6	11	14	8	6	68,1	3
5	3	5	2	6	10	2	67,3	4
2	1	2	-	6	4	1	61,0	5
1	-	-	-	2	1	-	59,3	6
25	31	20	16	21	9	7	64,2	7
14	27	7	11	15	4	4	67,5	8
8	5	6	5	6	4	2	67,8	9
2	3	7	-	2	2	1	58,8	10
2	1	-	-	-	1	-	47,4	11
1	-	-	-	-	1	-	75,5	12
2	3	7	5	7	5	4	71,3	13
lich								
30	45	50	83	100	64	50	73,4	14
17	23	29	56	62	40	33	72,8	15
11	11	18	36	39	21	15	74,2	16
3	12	10	17	22	16	13	74,2	17
3	1	2	9	5	6	7	71,6	18
-	-	-	1	-	-	1	47,0	19
23	31	32	42	58	43	28	73,1	20
13	25	18	30	39	23	15	74,0	21
6	8	13	13	19	15	9	75,0	22
5	-	1	2	2	5	6	70,0	23
-	-	1	1	1	1	2	59,8	24
-	-	-	2	4	3	3	81,1	25
6	8	5	18	24	15	17	78,8	26
sammen								
59	82	84	111	137	86	64	70,2	27
34	41	42	69	87	58	42	70,3	28
22	26	24	47	53	29	21	72,0	29
8	15	15	19	28	26	15	72,2	30
5	2	4	9	11	10	8	67,5	31
1	-	-	1	2	1	1	52,4	32
48	62	52	58	79	52	35	69,7	33
27	52	25	41	54	27	19	71,6	34
14	13	19	18	25	19	11	72,6	35
7	3	8	2	4	7	7	64,1	36
2	1	1	1	1	2	2	53,0	37
1	-	-	2	4	4	3	80,4	38
8	11	12	23	31	20	21	76,4	39

Lfd. Nr.	Leistungsart ¹⁾	Ins-gesamt	Dar. mit zusätzlichen Pflegeleistungen eines Sozialversicherers bzw. einer privaten Pflegeversicherung	Davon im Alter von ...			
				unter 18	18 - 40	40 - 50	50 - 60
In Ein-							
Männ-							
40	Hilfe zur Pflege²⁾	2 074	1 836	-	18	49	232
41	Entlastungsbetrag bei Pflegegrad I (§ 66 SGB XII)	-	-	-	-	-	-
42	Teilstationäre Pflege (§ 64g SGB XII)	8	4	-	-	1	1
43	Kurzzeitpflege (§ 64h SGB XII)	106	72	-	2	6	6
44	Stationäre Pflege (§ 65 SGB XII)	2 022	1 813	18	48	225	225
45	Pflegegrad 2	652	592	3	12	69	69
46	Pflegegrad 3	729	665	2	8	69	69
47	Pflegegrad 4	549	480	1	14	44	44
48	Pflegegrad 5	248	217	12	18	50	50
Weib-							
49	Hilfe zur Pflege²⁾	4 012	3 524	-	12	25	147
50	Entlastungsbetrag bei Pflegegrad I (§ 66 SGB XII)	-	-	-	-	-	-
51	Teilstationäre Pflege (§ 64g SGB XII)	25	10	-	-	-	1
52	Kurzzeitpflege (§ 64h SGB XII)	169	120	-	-	-	2
53	Stationäre Pflege (§ 65 SGB XII)	3911	3473	-	12	25	144
54	Pflegegrad 2	1 067	974	-	2	4	38
55	Pflegegrad 3	1 312	1 178	-	3	4	43
56	Pflegegrad 4	1 191	1 038	-	3	7	48
57	Pflegegrad 5	675	578	-	4	11	26
Zu-							
58	Hilfe zur Pflege²⁾	6 086	5 360	-	30	74	379
59	Entlastungsbetrag bei Pflegegrad I (§ 66 SGB XII)	-	-	-	-	-	-
60	Teilstationäre Pflege (§ 64g SGB XII)	33	14	-	-	-	2
61	Kurzzeitpflege (§ 64h SGB XII)	275	192	-	-	2	8
62	Stationäre Pflege (§ 65 SGB XII)	5933	5286	-	30	73	369
63	Pflegegrad 2	1 719	1 566	-	5	16	107
64	Pflegegrad 3	2 041	1 843	-	5	12	112
65	Pflegegrad 4	1 740	1 518	-	4	21	92
66	Pflegegrad 5	923	795	-	16	29	76
Außerhalb von und							
Männ-							
67	Hilfe zur Pflege²⁾	2 371	2 027	4	54	67	278
Weib-							
68	Hilfe zur Pflege²⁾	4 489	3 875	8	30	40	187
INS-							
69	Hilfe zur Pflege²⁾	6 860	5 902	12	84	107	465

*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart (bzw. jedem Ort der Hilfestellung) gezählt. 1) Eine statistische Erfassung der nach abgeschlossen ist, im Berichtsjahr 2018 nicht möglich. 2) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

Pflege^{*)} im Laufe des Jahres 2018

bis unter ... Jahren							Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85-90	90 und älter		
richtungen								
lich³⁾								
206	316	250	328	334	225	116	73,1	40
-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	3	2	-	1	-	1	72,3	42
2	17	19	27	18	12	3	75,4	43
204	308	240	317	326	222	114	73,1	44
83	114	75	113	93	56	34	72,7	45
70	114	94	122	113	90	47	74,4	46
35	72	61	79	121	85	37	75,7	47
24	27	30	25	34	19	9	67,5	48
lich								
146	276	248	485	809	841	1 023	82,2	49
-	-	-	-	-	-	-	-	50
-	4	2	2	5	7	4	81,0	51
4	13	20	32	44	26	28	80,7	52
142	264	235	471	783	825	1010	82,3	53
44	83	80	130	222	211	253	81,7	54
39	93	81	163	276	293	317	82,4	55
42	60	61	140	229	256	345	83,1	56
22	46	26	80	120	142	198	82,5	57
sammen								
352	592	498	813	1 143	1 066	1 139	79,1	58
-	-	-	-	-	-	-	-	59
-	7	4	2	6	7	5	78,9	60
6	30	39	59	62	38	31	78,7	61
346	572	475	788	1109	1047	1124	79,2	62
127	197	155	243	315	267	287	78,3	63
109	207	175	285	389	383	364	79,6	64
77	132	122	219	350	341	382	80,7	65
46	73	56	105	154	161	207	78,5	66
in Einrichtungen								
lich³⁾								
235	350	283	355	369	246	130	72,1	67
lich								
176	315	294	564	905	902	1 068	81,2	68
GESAMT								
411	665	577	919	1 274	1 148	1 198	78,1	69

Pflegegrad differenzierten Leistungen der Hilfe zur Pflege ist für Personen, für die das Verfahren zur Ermittlung und Feststellung des Pflegegrades noch nicht
 3) Personen mit Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach §22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

**2.5 Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen und
Hilfe zur Pflege nach (bisheriger) Dauer der Hilfgewährung
- am Jahresende 2018 andauernde Hilfen *) -**

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins-gesamt	Davon mit einer Dauer der Hilfgewährung von ... bis unter ... Jahren									Durchschnittliche Dauer der Hilfgewährung in Jahren
			unter 0,5	0,5 - 1	1 - 2	2 - 3	3 - 5	5 - 7	7 - 10	10 - 15	15 und mehr	
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen												
Männlich												
1	unter 7	1 493	295	331	426	237	181	23	-	-	-	1,6
2	7 - 18	435	31	10	33	27	84	113	117	20	-	5,4
3	18 - 30	721	57	40	77	69	117	106	140	89	26	5,7
4	30 - 40	787	18	15	35	31	56	58	154	250	170	10,4
5	40 - 50	664	13	12	31	29	55	34	119	89	282	14,2
6	50 - 65	1 290	39	25	57	30	95	85	239	132	588	17,9
7	65 und älter	221	1	2	7	4	17	12	71	17	90	17,4
8	Zusammen	5 611	454	435	666	427	605	431	840	597	1 156	9,5
9	Durchschnittsalter in Jahren	31,5	14,2	12,1	16,0	17,8	26,3	30,8	41,1	39,5	51,5	X
Weiblich												
10	unter 7	719	142	174	191	115	87	10	-	-	-	1,6
11	7 - 18	286	16	1	19	15	46	68	96	25	-	6,2
12	18 - 30	562	38	12	65	60	106	104	104	59	14	5,4
13	30 - 40	566	11	11	21	22	42	42	105	174	138	10,7
14	40 - 50	433	10	12	17	14	26	26	74	56	198	15,1
15	50 - 65	964	20	31	45	38	64	59	193	111	403	17,1
16	65 und älter	231	5	1	8	2	17	14	81	29	74	15,2
17	Zusammen	3 761	242	242	366	266	388	323	653	454	827	10,2
18	Durchschnittsalter in Jahren	35,0	16,5	16,0	19,7	22,3	28,7	32,1	42,8	41,1	51,2	X
INSGESAMT												
19	unter 7	2 212	437	505	617	352	268	33	-	-	-	1,6
20	7 - 18	721	47	11	52	42	130	181	213	45	-	5,7
21	18 - 30	1 283	95	52	142	129	223	210	244	148	40	5,6
22	30 - 40	1 353	29	26	56	53	98	100	259	424	308	10,5
23	40 - 50	1 097	23	24	48	43	81	60	193	145	480	14,5
24	50 - 65	2 254	59	56	102	68	159	144	432	243	991	17,6
25	65 und älter	452	6	3	15	6	34	26	152	46	164	16,3
26	INSGESAMT	9 372	696	677	1 032	693	993	754	1 493	1 051	1 983	9,8
27	Durchschnittsalter in Jahren	32,9	15,0	13,5	17,3	19,5	27,2	31,4	41,8	40,2	51,4	X

**Noch: 2.5 Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen und
Hilfe zur Pflege nach (bisheriger) Dauer der Hilfgewährung
- am Jahresende 2018 andauernde Hilfen *) -**

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins-gesamt	Davon mit einer Dauer der Hilfgewährung von ... bis unter ... Jahren									Durchschnittliche Dauer der Hilfgewährung in Jahren
			unter 0,5	0,5 - 1	1 - 2	2 - 3	3 - 5	5 - 7	7 - 10	10 - 15	15 und mehr	
Hilfe zur Pflege												
Männlich												
28	unter 18	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1,5
29	18 - 40	42	2	9	8	4	2	8	4	3	2	4,8
30	40 - 50	51	4	5	7	2	14	4	6	4	5	6,7
31	50 - 60	226	16	27	39	27	37	22	18	18	22	6,8
32	60 - 65	179	21	13	38	22	35	12	17	14	7	5,3
33	65 - 70	259	49	42	55	30	57	7	16	3	-	2,5
34	70 - 75	214	19	27	28	35	42	29	27	5	2	3,7
35	75 - 80	263	38	35	40	26	39	28	37	18	2	4,1
36	80 - 85	253	33	38	58	24	38	23	20	16	3	3,6
37	85 - 90	171	22	25	44	18	36	11	8	7	-	2,9
38	90 und älter	84	9	7	14	13	20	11	8	2	-	3,6
39	Zusammen	1 743	213	228	332	201	320	155	161	90	43	4,2
40	Durchschnittsalter in Jahren	71,5	72,9	71,3	72,1	72,1	72,3	71,4	71,2	69,1	58,9	X
Weiblich												
41	unter 18	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5
42	18 - 40	27	2	3	1	2	10	2	2	4	1	5,6
43	40 - 50	35	5	3	5	5	3	2	7	2	3	5,5
44	50 - 60	157	12	16	24	12	35	17	15	13	13	6,3
45	60 - 65	146	9	14	19	13	37	22	18	6	8	5,7
46	65 - 70	234	34	33	42	45	53	11	14	2	-	2,6
47	70 - 75	241	24	26	33	32	41	42	38	3	2	4,1
48	75 - 80	431	53	55	66	50	75	59	46	26	1	3,9
49	80 - 85	680	76	80	135	76	120	96	61	30	6	3,7
50	85 - 90	678	77	84	127	117	137	66	49	18	3	3,2
51	90 und älter	724	66	89	118	105	141	117	70	17	1	3,5
52	Zusammen	3 354	359	403	570	457	652	434	320	121	38	3,8
53	Durchschnittsalter in Jahren	80,6	80,4	80,9	81,4	81,8	80,2	81,8	79,9	77,3	65,1	X
INSGESAMT												
54	unter 18	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	1,0
55	18 - 40	69	4	12	9	6	12	10	6	7	3	5,1
56	40 - 50	86	9	8	12	7	17	6	13	6	8	6,2
57	50 - 60	383	28	43	63	39	72	39	33	31	35	6,6
58	60 - 65	325	30	27	57	35	72	34	35	20	15	5,5
59	65 - 70	493	83	75	97	75	110	18	30	5	-	2,5
60	70 - 75	455	43	53	61	67	83	71	65	8	4	3,9
61	75 - 80	694	91	90	106	76	114	87	83	44	3	4,0
62	80 - 85	933	109	118	193	100	158	119	81	46	9	3,7
63	85 - 90	849	99	109	171	135	173	77	57	25	3	3,1
64	90 und älter	808	75	96	132	118	161	128	78	19	1	3,5
65	INSGESAMT	5 097	572	631	902	658	972	589	481	211	81	3,9
66	Durchschnittsalter in Jahren	77,5	77,7	77,4	78,0	78,9	77,6	79,1	77,0	73,8	61,8	X

*) Empfänger/-innen, bei denen kein Ende der Leistung insgesamt angegeben wurde.

**2.6 Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen und
Hilfe zur Pflege nach (bisheriger) Dauer der Hilfgewährung
- im Laufe des Jahres 2018 beendete Hilfen^{*)} -**

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins-gesamt	Davon mit einer Dauer der Hilfgewährung von ... bis unter ... Jahren									Durchschnittliche Dauer der Hilfgewährung in Jahren
			unter 0,5	0,5 - 1	1 - 2	2 - 3	3 - 5	5 - 7	7 - 10	10 - 15	15 und mehr	
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen												
Männlich												
1	unter 7	929	403	96	253	122	49	6	-	-	-	0,9
2	7 - 18	597	74	67	102	136	128	53	33	4	-	2,7
3	18 - 30	107	14	10	12	18	21	12	11	6	3	4,0
4	30 - 40	74	9	4	8	11	13	8	13	6	2	4,7
5	40 - 50	71	6	9	8	1	11	10	9	6	11	7,3
6	50 - 65	137	11	8	18	12	10	10	25	20	23	9,7
7	65 und älter	42	5	1	2	2	2	3	9	9	9	10,0
8	Zusammen	1 957	522	195	403	302	234	102	100	51	48	2,8
9	Durchschnittsalter in Jahren	14,9	8,6	12,5	10,6	11,4	15,3	23,0	36,4	47,6	53,6	X
Weiblich												
10	unter 7	507	202	41	144	71	42	7	-	-	-	1,1
11	7 - 18	300	34	29	60	57	65	34	19	2	-	2,9
12	18 - 30	60	5	8	15	4	12	3	11	2	-	3,6
13	30 - 40	43	7	3	3	5	5	11	5	3	1	4,5
14	40 - 50	46	4	4	7	7	7	6	6	2	3	5,2
15	50 - 65	91	6	4	10	6	14	8	16	11	16	9,9
16	65 und älter	45	10	-	2	4	3	-	9	9	8	10,6
17	Zusammen	1 092	268	89	241	154	148	69	66	29	28	3,1
18	Durchschnittsalter in Jahren	17,2	10,8	13,3	11,3	13,6	17,3	22,9	39,7	51,9	59,0	X
INSGESAMT												
19	unter 7	1 436	605	137	397	193	91	13	-	-	-	1,0
20	7 - 18	897	108	96	162	193	193	87	52	6	-	2,8
21	18 - 30	167	19	18	27	22	33	15	22	8	3	3,9
22	30 - 40	117	16	7	11	16	18	19	18	9	3	4,6
23	40 - 50	117	10	13	15	8	18	16	15	8	14	6,5
24	50 - 65	228	17	12	28	18	24	18	41	31	39	9,7
25	65 und älter	87	15	1	4	6	5	3	18	18	17	10,4
26	INSGESAMT	3 049	790	284	644	456	382	171	166	80	76	2,9
27	Durchschnittsalter in Jahren	15,7	9,3	12,8	10,9	12,2	16,1	23,0	37,7	49,2	55,6	X

**Noch: 2.6 Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen und
Hilfe zur Pflege nach (bisheriger) Dauer der Hilfgewährung
- im Laufe des Jahres 2018 beendete Hilfen^{*)} -**

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins-gesamt	Davon mit einer Dauer der Hilfgewährung von ... bis unter ... Jahren									Durchschnittliche Dauer der Hilfgewährung in Jahren
			unter 0,5	0,5 - 1	1 - 2	2 - 3	3 - 5	5 - 7	7 - 10	10 - 15	15 und mehr	
Hilfe zur Pflege												
Männlich												
28	unter 18	3	-	1	2	-	-	-	-	-	-	1,2
29	18 - 40	14	5	1	6	-	1	1	-	-	-	1,3
30	40 - 50	17	2	3	6	1	2	-	1	2	-	3,3
31	50 - 60	56	21	7	7	8	7	3	1	1	1	2,1
32	60 - 65	62	19	5	9	5	13	5	2	2	2	3,7
33	65 - 70	99	23	14	24	11	10	9	4	3	1	2,8
34	70 - 75	77	23	10	8	12	8	5	9	2	-	2,7
35	75 - 80	97	24	11	12	10	12	7	11	7	3	3,8
36	80 - 85	121	35	14	21	12	18	10	5	6	-	2,6
37	85 - 90	78	11	12	15	11	18	7	4	-	-	2,5
38	90 und älter	47	11	8	10	7	4	2	2	3	-	2,6
39	Zusammen	671	174	86	120	77	93	49	39	26	7	2,8
40	Durchschnittsalter in Jahren	73,3	72,2	73,9	70,6	75,2	75,1	74,5	75,8	74,7	69,2	X
Weiblich												
41	unter 18	7	2	1	4	-	-	-	-	-	-	1,0
42	18 - 40	4	-	-	1	2	1	-	-	-	-	2,6
43	40 - 50	8	2	-	1	-	2	-	1	2	-	5,3
44	50 - 60	35	13	2	10	4	3	1	2	-	-	1,7
45	60 - 65	35	11	7	4	5	5	1	2	-	-	1,8
46	65 - 70	85	14	7	21	13	13	2	7	3	5	4,2
47	70 - 75	56	22	8	7	2	10	5	2	-	-	1,9
48	75 - 80	134	33	12	21	15	25	13	10	5	-	3,0
49	80 - 85	228	48	27	41	28	32	22	21	9	-	3,0
50	85 - 90	230	45	19	37	28	39	39	17	4	2	3,3
51	90 und älter	349	54	33	60	46	76	38	31	10	1	3,4
52	Zusammen	1 171	244	116	207	143	206	121	93	33	8	3,1
53	Durchschnittsalter in Jahren	82,7	80,2	82,3	80,9	83,1	84,4	86,5	84,8	81,7	75,3	X
INSGESAMT												
54	unter 18	10	2	2	6	-	-	-	-	-	-	1,1
55	18 - 40	18	5	1	7	2	2	1	-	-	-	1,6
56	40 - 50	25	4	3	7	1	4	-	2	4	-	3,9
57	50 - 60	91	34	9	17	12	10	4	3	1	1	2,0
58	60 - 65	97	30	12	13	10	18	6	4	2	2	3,0
59	65 - 70	184	37	21	45	24	23	11	11	6	6	3,4
60	70 - 75	133	45	18	15	14	18	10	11	2	-	2,4
61	75 - 80	231	57	23	33	25	37	20	21	12	3	3,3
62	80 - 85	349	83	41	62	40	50	32	26	15	-	2,9
63	85 - 90	308	56	31	52	39	57	46	21	4	2	3,1
64	90 und älter	396	65	41	70	53	80	40	33	13	1	3,3
65	INSGESAMT	1 842	418	202	327	220	299	170	132	59	15	3,0
66	Durchschnittsalter in Jahren	79,3	76,9	78,7	77,2	80,4	81,5	83,0	82,1	78,7	72,4	X

*) Empfänger/-innen, bei denen ein Ende der Leistung insgesamt angegeben wurde.

2.7 Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII im Laufe des Jahres und am Jahresende 2018*) nach regionaler Gliederung (Sitz des Trägers)

Sitz des Trägers	Ins-gesamt ¹⁾	Und zwar ¹⁾										Durchschnitts-alter	Nachrichtlich: An-spruchs-berechtig-te nach § 264 Abs. 2 SGB V
		Nicht-deutsche	männ-lich	im Alter von ... bis unter ... Jahren				nach ausgewählten Hilfearten		Ort der Hilfestellung			
				unter 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter	Eingliede-rungs-hilfe für behin-derte Men-schen	Hilfe zur Pflege	außer-halb von Ein-richtungen	in Ein-richtungen		
Im Laufe des Jahres													
SAARLAND	21 165	1 430	10 876	5 299	3 336	5 351	7 179	12 421	6 860	9 278	12 695	47,4	909
Regionalverband Saarbrücken	17 171	1 170	9 590	5 288	3 217	5 069	3 597	12 421	3 418	8 347	9 593	40,2	514
Landkreis Merzig-Wadern	573	18	181	2	29	45	497	-	480	136	451	77,2	19
Landkreis Neunkirchen	1 048	53	328	1	37	91	919	-	888	286	763	77,8	110
Landkreis Saarlouis	1 187	139	408	5	16	90	1 076	-	1 003	319	878	78,7	162
Saarpfalz-Kreis	782	36	259	3	26	46	707	-	686	139	650	79,0	35
Landkreis St. Wendel	404	14	110	-	11	10	383	-	385	51	360	81,5	69
Am Jahresende													
SAARLAND	15 758	969	7 935	2 948	2 815	4 533	5 462	9 372	5 187	5 779	10 421	50,1	853
Regionalverband Saarbrücken	12 852	769	7 044	2 946	2 774	4 389	2 743	9 372	2 603	5 182	8 098	43,3	496
Landkreis Merzig-Wadern	424	13	119	1	12	26	385	-	373	79	347	79,0	18
Landkreis Neunkirchen	757	40	222	-	13	48	696	-	671	187	570	79,2	95
Landkreis Saarlouis	887	119	295	1	4	42	840	-	753	215	679	79,9	145
Saarpfalz-Kreis	542	17	174	-	8	23	511	-	495	89	458	80,3	34
Landkreis St. Wendel	296	11	81	-	4	5	287	-	292	27	269	82,3	65

*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt. 1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2.8 Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am 31.12.2018 nach Geschlecht, Nationalität, Ort der Leistungserbringung, Art der Hilfe, Altersgruppen und Kreisen

Land Regionalverband/Kreise	Empfänger/-innen						Empfänger/-innen						Nachrichtlich: An-spruchs-berechtig-te nach § 264 Abs. 2 SGB V
	ins-gesamt	und zwar					im Alter von ... Jahren						
		weib-lich	Aus-länder/-innen	außer-halb von Ein-richtungen	Eingliede-rungs-hilfe für behin-derte Men-schen	Hilfe zur Pflege	7 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 bis unter 65 Jahre	65 Jahre und mehr		
Anzahl													
SAARLAND	15 758	7 823	969	5 779	9 372	5 187	2 948	645	3 432	3 271	5 462	853	
Regionalverband Saarbrücken	6 117	3 089	499	2 611	3 122	2 237	1 268	195	1 061	1 145	2 448	423	
Landkreis Merzig-Wadern	1 491	706	58	369	876	548	239	56	313	389	494	55	
Landkreis Neunkirchen	2 361	1 152	94	890	1 593	648	303	128	694	611	625	104	
Landkreis Saarlouis	2 339	1 164	184	842	1 465	697	512	93	524	425	785	146	
Saarpfalz-Kreis	1 677	832	76	538	1 023	594	338	79	358	298	604	31	
Landkreis St. Wendel	1 296	657	45	493	886	393	257	54	330	266	389	78	

*) Die Empfänger/-innen werden nach ihrem Hauptwohnsitz nachgewiesen. In einer geringen Zahl von Fällen können Leistungsberechtigte, die in einem Bundesland diese Leistungen der Sozialhilfe erhalten, ihren Hauptwohnsitz jedoch in einem anderen Bundesland haben. In diesen Fällen werden sie im Landesergebnis als Leistungsempfänger/-innen gezählt, ohne regional weiter zugeordnet zu werden. Die Summe der Kreisergebnisse ergibt deswegen im Allgemeinen nicht das Landesergebnis. Die Summe der Landesergebnisse stimmt jedoch mit dem Bundesergebnis überein. Mehrfachzählungen sind dabei nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" werden ab dem Berichtsjahr 2017 dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

3 Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)

3.1 Empfänger/-innen am Ende des 4. Quartals 2018 nach Altersgruppe 65 bis unter 70 Jahren, Ort der Leistungserbringung, Sozialhilfeträger, deutscher Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger/-innen					darunter Deutsche
	insgesamt	davon		davon		
		außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	örtlicher Träger	überörtlicher Träger	
Männlich						
Zusammen	7 568	6 268	1 300	6 665	903	6 379
darunter						
65 - 70	1 575	1 400	175	1 526	49	1 238
davon						
65 - 66	202	172	30	189	13	159
66 - 67	378	343	35	369	9	293
67 - 68	306	278	28	300	6	246
68 - 69	363	318	45	350	13	282
69 - 70	326	289	37	318	8	258
davon						
unter der Altersgrenze ¹⁾	53	36	17	45	8	45
Altersgrenze und älter ¹⁾	1 522	1 364	158	1 481	41	1 193
Weiblich						
Zusammen	8 556	7 198	1 358	7 945	611	7 213
darunter						
65 - 70	1 816	1 658	158	1 769	47	1 442
davon						
65 - 66	273	241	32	261	12	212
66 - 67	386	366	20	378	8	314
67 - 68	383	357	26	377	6	305
68 - 69	385	347	38	375	10	296
69 - 70	389	347	42	378	11	315
davon						
unter der Altersgrenze ¹⁾	79	64	15	74	5	66
Altersgrenze und älter ¹⁾	1 737	1 594	143	1 695	42	1 376
INSGESAMT						
INSGESAMT	16 124	13 466	2 658	14 610	1 514	13 592
darunter						
65 - 70	3 391	3 058	333	3 295	96	2 680
davon						
65 - 66	475	413	62	450	25	371
66 - 67	764	709	55	747	17	607
67 - 68	689	635	54	677	12	551
68 - 69	748	665	83	725	23	578
69 - 70	715	636	79	696	19	573
davon						
unter der Altersgrenze ¹⁾	132	100	32	119	13	111
Altersgrenze und älter ¹⁾	3 259	2 958	301	3 176	83	2 569

1) Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII.

3.2 Empfänger/-innen am Ende des 4. Quartals 2018 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, gleichzeitigem Bezug von Leistungen nach dem 3. und 5. bis 9. Kapitel SGB XII und Geschlecht

Ort der Leistungserbringung Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt	Darunter mit gleichzeitigem Bezug von Leistungen nach dem 3. und 5. bis 9. Kapitel SGB XII						
		zu- sammen ²⁾	hiervon mit ³⁾					
			Hilfe zum Lebens- unterhalt 3. Kap. SGB XII	Hilfe zur Gesund- heit 5. Kap. SGB XII	Eingliede- rungshilfe für behin- derte Menschen 6. Kap. SGB XII	Hilfe zur Pflege 7. Kap. SGB XII	Hilfe zur Überwin- dung be- sonderer sozialer Schwierig- keiten 8. Kap. SGB XII	Hilfe in anderen Lebens- lagen 9. Kap. SGB XII
INSGESAMT								
Insgesamt	16 124	3 761	2 033	315	1 168	1 843	2	569
davon								
außerhalb von Einrichtungen	13 466	1 162	-	243	85	353	-	547
in Einrichtungen	2 658	2 599	2 033	72	1 083	1 490	2	22
davon								
18 - 21	57	8	5	-	7	1	-	-
21 - 25	326	44	39	-	42	2	1	-
25 - 30	550	131	98	2	116	13	-	3
30 - 40	1 286	321	249	3	276	38	-	10
40 - 50	1 058	254	210	14	176	62	-	12
50 - 60	2 429	634	497	42	295	251	-	77
60 - 65	1 531	376	262	25	98	199	-	71
65 - 70	3 391	480	216	45	88	272	-	92
70 - 75	2 120	351	114	38	36	193	-	84
75 - 80	1 565	365	108	51	18	229	1	79
80 - 85	1 058	399	111	54	13	264	-	91
85 - 90	491	240	68	29	2	187	-	33
90 und älter	262	158	56	12	1	132	-	17
davon								
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾	7 369	1 813	1 379	89	1 016	595	1	180
Altersgrenze und älter ¹⁾	8 755	1 948	654	226	152	1 248	1	389
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ¹⁾	48,3	49,2	48,7	54,6	43,9	55,5	23,2	56,5
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ¹⁾	74,2	77,9	76,9	78,2	71,6	79,0	75,8	77,0
Männlich								
Insgesamt	7 568	1 760	1 076	140	707	742	2	239
davon								
außerhalb von Einrichtungen	6 268	479	-	93	45	138	-	226
in Einrichtungen	1 300	1 281	1 076	47	662	604	2	13
davon								
18 - 21	31	4	3	-	4	-	-	-
21 - 25	187	24	22	-	22	1	1	-
25 - 30	325	70	53	1	62	6	-	2
30 - 40	772	192	151	1	166	25	-	5
40 - 50	642	165	139	11	119	37	-	6
50 - 60	1 331	391	320	26	201	151	-	34
60 - 65	743	193	142	13	52	102	-	32
65 - 70	1 575	250	114	25	45	140	-	53
70 - 75	933	141	44	12	15	77	-	38
75 - 80	552	130	40	17	11	79	1	25
80 - 85	318	115	33	21	9	64	-	28
85 - 90	124	60	12	11	1	40	-	12
90 und älter	35	25	3	2	-	20	-	4
davon								
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾	4 084	1 062	841	53	630	338	1	81
Altersgrenze und älter ¹⁾	3 484	698	235	87	77	404	1	158
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ¹⁾	47,4	49,0	48,7	53,8	44,5	55,2	23,2	55,9
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ¹⁾	72,7	75,5	73,7	77,2	71,9	76,0	75,8	75,3

Noch: **3.2 Empfänger/-innen am Ende des 4. Quartals 2018 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, gleichzeitigem Bezug von Leistungen nach dem 3. und 5. bis 9. Kapitel SGB XII und Geschlecht**

Ort der Leistungserbringung Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt	Darunter mit gleichzeitigem Bezug von Leistungen nach dem 3. und 5. bis 9. Kapitel SGB XII						
		zu- sammen ²⁾	hiervon mit ³⁾					
			Hilfe zum Lebens- unterhalt 3. Kap. SGB XII	Hilfe zur Gesund- heit 5. Kap. SGB XII	Eingliede- rungshilfe für behin- derte Menschen 6. Kap. SGB XII	Hilfe zur Pflege 7. Kap SGB XII	Hilfe zur Überwin- dung be- sonderer sozialer Schwierig- keiten 8. Kap. SGB XII	Hilfe in anderen Lebens- lagen 9. Kap. SGB XII
				Weiblich				
Insgesamt	8 556	2 001	957	175	461	1 101	-	330
davon								
außerhalb von Einrichtungen	7 198	683	-	150	40	215	-	321
in Einrichtungen	1 358	1 318	957	25	421	886	-	9
davon								
18 - 21	26	4	2	-	3	1	-	-
21 - 25	139	20	17	-	20	1	-	-
25 - 30	225	61	45	1	54	7	-	1
30 - 40	514	129	98	2	110	13	-	5
40 - 50	416	89	71	3	57	25	-	6
50 - 60	1 098	243	177	16	94	100	-	43
60 - 65	788	183	120	12	46	97	-	39
65 - 70	1 816	230	102	20	43	132	-	39
70 - 75	1 187	210	70	26	21	116	-	46
75 - 80	1 013	235	68	34	7	150	-	54
80 - 85	740	284	78	33	4	200	-	63
85 - 90	367	180	56	18	1	147	-	21
90 und älter	227	133	53	10	1	112	-	13
davon								
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾	3 285	751	538	36	386	257	-	99
Altersgrenze und älter ¹⁾	5 271	1 250	419	139	75	844	-	231
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ¹⁾	49,4	49,5	48,7	55,8	43,0	55,9	-	57,0
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ¹⁾	75,1	79,2	78,7	78,9	71,3	80,4	-	78,1

1) Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII. 2) Ohne Mehrfachzählungen. 3) Mehrfachzählungen möglich.

3.3 Empfänger/-innen am Ende des 4. Quartals 2018 nach durchschnittlichem Bedarf

Merkmal	Insgesamt	Bruttobedarf	Anerkannte Aufwendungen für Unterkunft und Heizung	Angerechnetes Einkommen ¹⁾	Nettobedarf
INSGESAMT					
Insgesamt	16 124	779	344	374	490
Männlich	7 568	764	331	341	505
Weiblich	8 556	792	333	376	395
Außerhalb von Einrichtungen					
Insgesamt	13 466	776	333	376	482
Männlich	6 268	758	316	344	493
Weiblich	7 198	792	347	404	473
In Einrichtungen					
Insgesamt	2 658	792	398	363	530
Männlich	1 300	794	399	326	563
Weiblich	1 358	790	397	397	500

3.4 Empfänger/-innen^{*)} am 31.12.2018 nach Geschlecht, Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, Nationalität und Kreisen

Land Regionalverband/Kreis Geschlecht		Empfänger/-innen von Grundsicherung										Deutsche	Ausländer/-innen
		insgesamt			außerhalb von Einrichtungen			in Einrichtungen					
		insgesamt	18 Jahre bis unter die Altersgrenze	Altersgrenze und älter	insgesamt	18 Jahre bis unter die Altersgrenze	Altersgrenze und älter	insgesamt	18 Jahre bis unter die Altersgrenze	Altersgrenze und älter			
											Anzahl		
SAARLAND	männlich	7 568	4 090	3 478	6 268	3 234	3 034	1 300	856	444	6 379	1 189	
	weiblich	8 556	3 299	5 257	7 198	2 746	4 452	1 358	553	805	7 213	1 343	
	insgesamt	16 124	7 389	8 735	13 466	5 980	7 486	2 658	1 409	1 249	13 592	2 532	
Regionalverband Saarbrücken	männlich	3 198	1 455	1 743	2 762	1 213	1 549	436	242	194	2 514	684	
	weiblich	3 763	1 232	2 531	3 277	1 071	2 206	486	161	325	2 987	776	
	insgesamt	6 961	2 687	4 274	6 039	2 284	3 755	922	403	519	5 501	1 460	
Landkreis Merzig-Wadern	männlich	680	432	248	482	296	186	198	136	62	625	55	
	weiblich	674	296	378	475	205	270	199	91	108	623	51	
	insgesamt	1 354	728	626	957	501	456	397	227	170	1 248	106	
Landkreis Neunkirchen	männlich	1 116	705	411	810	450	360	306	255	51	1 007	109	
	weiblich	1 222	559	663	956	383	573	266	176	90	1 104	118	
	insgesamt	2 338	1 264	1 074	1 766	833	933	572	431	141	2 111	227	
Landkreis Saarlouis	männlich	1 262	732	530	1 090	628	462	172	104	68	1 064	198	
	weiblich	1 452	646	806	1 278	583	695	174	63	111	1 233	219	
	insgesamt	2 714	1 378	1 336	2 368	1 211	1 157	346	167	179	2 297	417	
Saarpfalz-Kreis	männlich	860	487	373	720	392	328	140	95	45	748	112	
	weiblich	905	352	553	775	293	482	130	59	71	773	132	
	insgesamt	1 765	839	926	1 495	685	810	270	154	116	1 521	244	
Landkreis St. Wendel	männlich	501	319	182	400	251	149	101	68	33	466	35	
	weiblich	559	252	307	431	207	224	128	45	83	511	48	
	insgesamt	1 060	571	489	831	458	373	229	113	116	977	83	

*) Die Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII werden auf Ebene der Bundesländer nach dem Ort des Trägers der Leistung (Trägerprinzip) und auf Ebene der Kreise und kreisfreien Städte nach dem Hauptwohnsitz der Empfänger/-innen der Leistung (Wohnsitzprinzip) nachgewiesen. Dabei können der Sitz des Trägers und der Hauptwohnsitz der Leistungsberechtigten voneinander abweichen. Die Summe der Kreisergebnisse nach dem Wohnsitzprinzip ergibt deswegen im Allgemeinen nicht das Landesergebnis nach dem Trägerprinzip. Die Summen der Landesergebnisse nach dem Wohnsitzprinzip stimmen überein und entsprechen dem - nach dem Träger- und Wohnsitzprinzip identischen - Bundesergebnis. Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

B Regelleistungsempfänger/-innen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

1 Regelleistungsempfänger/-innen am 31.12.2018 nach Art der Leistung, Geschlecht und ausgewählter Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Regelleistungsempfänger/-innen			Davon					
				Grundleistungsempfänger/-innen			Empfänger/-innen von Hilfe zum Lebensunterhalt		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Bosnien-Herzegowina	13	5	8	4	2	2	9	3	6
Mazedonien	16	7	9	15	6	9	1	1	-
Kosovo	33	15	18	16	8	8	17	7	10
Serbien	78	47	31	39	25	14	39	22	17
Montenegro	1	-	1	1	-	1	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	27	11	16	17	7	10	10	4	6
Türkei	72	58	14	38	32	6	34	26	8
Übriges Europa	38	16	22	14	7	7	24	9	15
Europa zusammen	278	159	119	144	87	57	134	72	62
Algerien	24	15	9	17	10	7	7	5	2
Eritrea	40	26	14	27	18	9	13	8	5
Ghana	21	10	11	18	7	11	3	3	-
Nigeria	53	31	22	47	26	21	6	5	1
Somalia	15	11	4	10	7	3	5	4	1
Übriges Afrika	38	26	12	28	20	8	10	6	4
Afrika zusammen	191	119	72	147	88	59	44	31	13
Amerika zusammen	2	-	2	2	-	2	-	-	-
Afghanistan	157	110	47	73	48	25	84	62	22
China	1	1	-	-	-	-	1	1	-
Indien	18	15	3	14	12	2	4	3	1
Irak	155	95	60	109	68	41	46	27	19
Iran	61	37	24	55	32	23	6	5	1
Libanon	23	18	5	17	13	4	6	5	1
Pakistan	7	6	1	6	5	1	1	1	-
Palästinensische Gebiete	4	2	2	3	1	2	1	1	-
Saudi-Arabien	1	-	1	-	-	.	1	-	1
Syrien	523	286	237	407	225	182	116	61	55
Übriges Asien	36	21	15	28	17	11	8	4	4
Asien zusammen	986	591	395	712	421	291	274	170	104
Australien/Ozeanien/ Antarktis	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Staatenlos	4	4	-	2	2	-	2	2	-
Ungeklärt	37	25	12	31	20	11	6	5	1
Ohne Angabe	14	10	4	5	4	1	9	6	3
INSGESAMT	1 513	908	605	1 043	622	421	470	286	184

**2 Regelleistungsempfänger/-innen am 31.12.2018 nach Art der Unterbringung
und Art und Form der Leistung, Geschlecht und Altersgruppen**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Regel- leistungs- empfänger/ -innen insgesamt	Darunter nach Art der Unterbringung		Grund- leistungen ¹⁾	Davon in Form von			Hilfe zum Lebens- unterhalt
		Gemein- schafts- unterkunft	dezentrale Unter- bringung		Sach- leistungen	Wert- gutschein	Geld- leistungen	
Männlich								
unter 3	53	37	12	41	34	-	8	12
3 - 7	60	41	17	45	35	-	10	15
7 - 11	59	40	16	34	27	-	7	25
11 - 15	37	23	12	26	21	-	5	11
15 - 18	40	28	10	29	23	-	6	11
18 - 21	77	48	28	51	41	-	10	26
21 - 25	113	64	49	76	52	-	24	37
25 - 30	131	87	41	88	73	-	17	43
30 - 40	181	109	68	121	85	-	39	60
40 - 50	94	58	32	62	52	-	10	32
50 - 60	44	27	17	36	24	-	16	8
60 - 65	8	5	3	6	4	-	2	2
65 und älter	11	4	7	7	4	-	3	4
Zusammen	908	571	312	622	475	-	157	286
Durchschnittsalter in Jahren	26,3	25,6	28,0	26,2	25,7	-	28,4	26,4
Weiblich								
unter 3	52	39	11	38	32	-	6	14
3 - 7	58	44	13	37	33	-	4	21
7 - 11	60	39	17	38	34	-	4	22
11 - 15	45	27	15	27	22	-	5	18
15 - 18	27	15	12	16	13	-	3	11
18 - 21	30	23	4	24	24	-	-	6
21 - 25	50	34	13	36	32	-	5	14
25 - 30	66	38	23	48	38	-	10	18
30 - 40	110	71	28	81	68	-	14	29
40 - 50	59	32	26	40	27	-	13	19
50 - 60	30	19	11	26	18	-	8	4
60 - 65	8	5	3	6	5	-	1	2
65 und älter	10	2	7	4	2	-	2	6
Zusammen	605	388	183	421	348	-	75	184
Durchschnittsalter in Jahren	24,3	22,8	27,6	24,7	23,6	-	29,8	23,6
Insgesamt								
unter 3	105	76	23	79	66	-	14	26
3 - 7	118	85	30	82	68	-	14	36
7 - 11	119	79	33	72	61	-	11	47
11 - 15	82	50	27	53	43	-	10	29
15 - 18	67	43	22	45	36	-	9	22
18 - 21	107	71	32	75	65	-	10	32
21 - 25	163	98	62	112	84	-	29	51
25 - 30	197	125	64	136	111	-	27	61
30 - 40	291	180	96	202	153	-	53	89
40 - 50	153	90	58	102	79	-	23	51
50 - 60	74	46	28	62	42	-	24	12
60 - 65	16	10	6	12	9	-	3	4
65 und älter	21	6	14	11	6	-	5	10
Insgesamt	1 513	959	495	1 043	823	-	232	470
Durchschnittsalter in Jahren	25,5	24,4	27,9	25,6	24,8	-	28,8	25,3

1) Ohne Mehrfachzählungen.

3 Regelleistungsempfänger/-innen am 31.12.2018 nach aufenthaltsrechtlichem Status, Erwerbsstatus, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Darunter						
		nach aufenthaltsrechtlichem Status					Erwerbsstatus	
		Aufenthalts- gestattung	vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	Familien- angehörige/-r	geduldete/-r Ausländer/-in	Aufenthalts- erlaubnis	vollzeit- erwerbstätig	nicht erwerbstätig
Männlich								
unter 3	53	5	1	14	4	-	-	53
3 - 7	60	13	5	20	5	-	-	60
7 - 11	59	6	6	22	8	-	-	59
11 - 15	37	2	4	8	10	-	-	37
15 - 18	40	4	2	19	6	-	-	40
18 - 21	77	49	12	2	11	-	2	74
21 - 25	113	74	18	-	21	-	4	101
25 - 30	131	80	15	2	27	1	5	124
30 - 40	181	87	37	1	45	1	8	171
40 - 50	94	52	18	1	19	1	1	93
50 - 60	44	20	7	-	14	-	-	44
60 - 65	8	4	2	-	2	-	-	8
65 und älter	11	6	1	-	3	1	-	11
Zusammen	908	402	128	89	175	4	20	875
Durchschnittsalter in Jahren	26,3	30,2	30,4	10,4	30,2	46,3	29,1	26,2
Weiblich								
unter 3	52	4	2	11	5	-	-	52
3 - 7	58	9	2	18	4	-	-	58
7 - 11	60	13	7	21	4	-	-	60
11 - 15	45	8	1	22	4	-	-	45
15 - 18	27	3	1	7	9	-	-	27
18 - 21	30	13	7	6	2	-	-	30
21 - 25	50	18	6	8	9	-	1	49
25 - 30	66	28	11	7	9	-	-	65
30 - 40	110	43	15	14	15	1	-	110
40 - 50	59	18	6	8	19	2	-	59
50 - 60	30	12	5	3	7	1	-	30
60 - 65	8	1	1	-	3	-	-	8
65 und älter	10	1	2	-	4	2	-	10
Zusammen	605	171	66	125	94	6	1	603
Durchschnittsalter in Jahren	24,3	28,1	29,2	17,7	31,7	53,0	22,5	24,3
Insgesamt								
unter 3	105	9	3	25	9	-	-	105
3 - 7	118	22	7	38	9	-	-	118
7 - 11	119	19	13	43	12	-	-	119
11 - 15	82	10	5	30	14	-	-	82
15 - 18	67	7	3	26	15	-	-	67
18 - 21	107	62	19	8	13	-	2	104
21 - 25	163	92	24	8	30	-	5	150
25 - 30	197	108	26	9	36	1	5	189
30 - 40	291	130	52	15	60	2	8	281
40 - 50	153	70	24	9	38	3	1	152
50 - 60	74	32	12	3	21	1	-	74
60 - 65	16	5	3	-	5	-	-	16
65 und älter	21	7	3	-	7	3	-	21
Insgesamt	1 513	573	194	214	269	10	21	1 478
Durchschnittsalter in Jahren	25,5	29,6	30,0	14,7	30,7	50,3	28,8	25,5

4 Regelleistungsempfänger/-innen am 31.12.2018 nach Haushaltstyp, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt	Davon in Haushalten vom Typ ...							
		Ehepaare		einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände		Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren		sonstige Haushalte	
		ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren	männlich	weiblich	männlich	weiblich	ohne Minder- jährige	mit Minder- jährigen
Männlich									
unter 3	53	-	34	-	-	3	12	-	4
3 - 7	60	-	43	-	-	2	13	-	2
7 - 11	59	-	42	-	-	2	9	-	6
11 - 15	37	-	21	-	-	1	10	-	5
15 - 18	40	-	19	-	-	3	12	-	6
18 - 21	77	-	2	66	-	-	-	8	1
21 - 25	113	1	9	97	-	1	-	5	-
25 - 30	131	3	20	102	-	3	-	3	-
30 - 40	181	13	43	117	-	4	-	3	1
40 - 50	94	6	41	45	-	2	-	-	-
50 - 60	44	7	10	22	-	2	-	1	2
60 - 65	8	3	-	5	-	-	-	-	-
65 und älter	11	5	-	6	-	-	-	-	-
Zusammen	908	38	284	460	-	23	56	20	27
Durchschnittsalter in Jahren	26,3	46,3	20,6	31,2	-	22,8	8,4	25,5	14,6
Weiblich									
unter 3	52	-	32	-	-	1	18	-	1
3 - 7	58	-	46	-	-	2	9	-	1
7 - 11	60	-	45	-	-	3	10	-	2
11 - 15	45	-	33	-	-	2	9	-	1
15 - 18	27	-	17	-	-	2	7	-	1
18 - 21	30	1	2	-	8	-	1	18	-
21 - 25	50	1	20	-	15	-	7	6	1
25 - 30	66	6	28	-	18	-	13	1	-
30 - 40	110	8	50	-	28	-	22	1	1
40 - 50	59	8	19	-	20	-	12	-	-
50 - 60	30	7	3	-	16	-	3	-	1
60 - 65	8	5	-	-	2	-	-	1	-
65 und älter	10	-	-	-	10	-	-	-	-
Zusammen	605	36	295	-	117	10	111	27	9
Durchschnittsalter in Jahren	24,3	42,5	18,2	-	39,3	10,3	21,4	22,1	17,5
Insgesamt									
unter 3	105	-	66	-	-	4	30	-	5
3 - 7	118	-	89	-	-	4	22	-	3
7 - 11	119	-	87	-	-	5	19	-	8
11 - 15	82	-	54	-	-	3	19	-	6
15 - 18	67	-	36	-	-	5	19	-	7
18 - 21	107	1	4	66	8	-	1	26	1
21 - 25	163	2	29	97	15	1	7	11	1
25 - 30	197	9	48	102	18	3	13	4	-
30 - 40	291	21	93	117	28	4	22	4	2
40 - 50	153	14	60	45	20	2	12	-	-
50 - 60	74	14	13	22	16	2	3	1	3
60 - 65	16	8	-	5	2	-	-	1	-
65 und älter	21	5	-	6	10	-	-	-	-
Insgesamt	1 513	74	579	460	117	33	167	47	36
Durchschnittsalter in Jahren	25,5	44,4	19,4	31,2	39,3	19,0	17,1	23,5	15,3

5 Regelleistungsempfänger/-innen am 31.12.2018 nach Geschlecht, Art der Leistung, Altersgruppen und Ort der Leistungserbringung

Ort der Leistungserbringung	Regelleistungsempfänger/-innen	Regelleistungsempfänger/-innen								
		weiblich	Grundleistungen	Hilfe zum Lebensunterhalt	unter 7 Jahre	7 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 bis unter 65 Jahre	65 Jahre und mehr
		Anzahl								
SAARLAND	1 513	605	1 043	470	223	268	270	641	90	21
Regionalverband Saarbrücken	229	84	84	145	15	38	42	107	18	9
Landkreis Merzig-Wadern	16	5	3	13	1	3	2	9	-	1
Landkreis Neunkirchen	79	34	32	47	11	14	14	29	7	4
Landkreis Saarlouis	85	27	22	63	9	13	21	30	1	-
Saarpfalz-Kreis	43	13	26	17	7	4	9	20	3	-
Landkreis St. Wendel	50	18	50	-	8	9	9	19	5	-
Landesaufnahmestelle	1 011	424	826	185	172	187	173	427	56	7